

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 167. Jahrgang

die **Mobilier**

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobilier...

Budget-Abstimmung Herzogenbuchsee

Steuererhöhung ist unumgänglich

Es bleibt den Buchserinnen und Buchser wohl nichts anderes übrig, als in den sauren Apfel einer Steuererhöhung zu beissen. Alles andere ist Pflästerlipolitik.

Es sei besser jetzt in den sauren Apfel einer Steuererhöhung zu beissen – sonst sei dann plötzlich auch noch der Wurm drin, brachte es die neue SP-Buchsi-Präsidentin Samira Martini im Rahmen der öffentlichen Information über das Budget 2025 am 17. Oktober auf den Punkt.



Es bleibt wohl nichts anderes übrig, als in den sauren Apfel zu beissen. (Bild: zvg)

Angesichts der Verschuldung und der Folgekosten aufgrund der Investitionsspitzen der jüngsten Zeit (Schulraum, Bahnhof-Unterführung, etc.) geht das Budget 2025 von einer Erhöhung des aktuellen Steuerfusses von 1.65 auf neu 1.80 Einheiten aus. Die Zahlen zeigen es – Herzogenbuchsee kann, alleine durch Sparmassnahmen, in den kommenden Jahren seine Ausgaben nicht mehr genügend senken, um die Rechnung ausgeglichen zu gestalten. Die meisten Ausgaben sind für Aufgaben vorgesehen, welche die Gemeinde zwingend erfüllen muss: Bildung, Soziale Sicherheit, Einwohnerdienste, Unterhalt und Investitionen in die Infrastruktur. Eine Entlastung der Kosten ist nicht in Aussicht, wälzt doch der Kanton immer mehr Aufgaben auf die Gemeinden ab. Verbleiben bei dieser Ausgangslage die Steuern auf dem jetzigen Niveau (oder werden gar noch gesenkt) führt dies zu einer immer grösseren finanziellen Schiefelage für die Gemeinde und damit zu einem immer grösseren strukturellen Defizit.

Über Jahre angehäufte strukturelle Defizite bedeuten früher oder später immer Steuererhöhungen. Je später diese Defizite angegangen werden, umso massiver

wird eine Steuererhöhung ausfallen. Steuern sind der Preis der Zivilisation, heisst es gemeinhin. Strassen, Bahn, Polizei, Velowege, Kanalisationen, Bahnhofunterführungen, etc. kosten. Mit unseren Steuern zahlen wir diese und viele andere Aufgaben. Beispielsweise in Buchsi auch neuen Schulraum. Spätestens seit der Schulraum-Abstimmung im 2021 wurde darauf hingewiesen, dass eine Steuererhöhung kommen wird. Wer damals Ja zu den nun fertig gestellten, zeitgemässen Schulhausbauten sagte, kommt nicht darum herum, am 24. November ebenfalls ein Ja in die Urne zu legen. Alles andere ist inkonsequent.

Doch mit der Finanzierung der Investitionen in den Schulraum ist es nicht getan. Buchsi bräuchte dringend einige Jahre mit Gewinnen, was die Selbstfinanzierung verbessert und es ermöglichen würde, Schulden abzubauen. Die Schuldenamortisation steht und fällt mit einer ausreichenden Selbstfinanzierung. Die Finanzkommission, die den Steuersatz gar auf 1.85 anheben wollte, hat schon richtig gerechnet – nur mas-

sive Mehreinnahmen schaffen angesichts des noch vorhandenen Sparpotenzials etwas Luft für die Sanierung der Gemeindefinanzen. Auch hier: Wer keine unkontrollierte Schuldenwirtschaft will, kommt nicht darum herum, am 24. November ein Ja in die Urne zu legen. Alles andere ist inkonsequent.

Die Angst, dass deswegen Vermögenden eine massive Steuererhöhung mit Abwanderung quittieren würden, respektive keine guten Steuerzahler nach Buchs ziehen, ist jeweils schnell geschürt. Doch der Steuersatz ist längst nicht alles – vielmehr ist Buchsi dank seinen Investitionen eine äusserst attraktive Gemeinde, in der es sich gut leben lässt. Der Kinderhut, gute Schulen, die AquArena, Einkaufsmöglichkeiten und die öV-Anbindung, das Vereinsleben, verfügbarer Wohnraum, etc. locken Zuzüger an – nicht der Steuersatz. Buchsi würde zwar in der Steuersatz-Tabelle etwas nach hinten rutschen, aber wetten, dass das nur eine Momentaufnahme bleiben wird – Schulraum muss in anderen Gemeinden erst noch erneuert werden ...

Zusammengefasst – es spricht viel dafür in den sauren Apfel einer Steuererhöhung zu beissen. Um symbolisch bei der Redewendung zu bleiben: Wenn man keine andere Wahl hat, dann muss man eben saure Äpfel essen; auch diese sind letztlich gesund – zumindest für die Gemeindefinanzen ... (Marc Hammel)

Mehr zur Budget-Abstimmung: vgl. Seiten 2 und 9–11

In dieser Ausgabe:

Buchs

Alters-Umfrage 65+: Aus den Resultaten werden nun Massnahmen für die Altersarbeit abgeleitet?

Seite 3

Region

Trinkwasserverunreinigung: Die EWK erklärt, wie in einem solchen Fall vorgegangen werden muss.

Seite 7

Region / Wirtschaft

Wirtschafts-Dialog: Die FDP will den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik intensivieren.

Seite 13

Wirtschaft

Gleich zwei Jubiläen kann die in Thörigen beheimatete Firma Moser in diesem Jahr feiern.

Seiten 14/15

Sport

IceArenA Herzogenbuchsee: die Vision von der Eisbahn in der Buchsi-Badi wird Tatsache?

Seite 19



Persönlich für Sie da
in Herzogenbuchsee
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



Aus Raum wird Traum.



STEFFEN

KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

Urnenabstimmung 24. November 2024

Budget mit Steuererhöhung auf 1,80

Dem Budget 2025 der Gemeinde Herzogenbuchsee liegt eine Steuererhöhung zu Grunde – neu wird mit einem Steuersatz von 1,80 Einheiten gerechnet (bisher: 1,65). Entsprechend muss über das Budget am 24. November an der Urne abgestimmt werden.

Eine Steuererhöhung steht in Herzogenbuchsee seit längerem im Raum. Spätestens im Zusammenhang mit der Abstimmung über den Rahmenkredit von 16 Mio. Franken für die Zyklus 1-Massnahmen im Rahmen der Schulraumplanung im Juni 2021 wurde dargelegt, dass es eine Steuererhöhung braucht – nun soll sie Tatsache werden. Das Budget 2025 rechnet neu mit einem Steuersatz von 1,80 Einheiten. Aktuell liegt die Steueranlage bei 1,65.

Die beantragte Steuererhöhung dient zum einen der Finanzierung der Investitionen in den Schulraum mit den fertig gestellten Zyklus 1-Neubauten Rosenweg und Hubel sowie dem umgebauten Burgschulhaus samt Turnhalle. Anderer-

seits tragen auch Mindereinnahmen bei den Steuern von juristischen Personen sowie erneut höhere Abgaben an den Kanton zum erhöhten Finanzbedarf bei. Nicht zuletzt führen die höheren Einnahmen zu einer Verbesserung der Selbstfinanzierung und damit zu einer geringeren Neuverschuldung und einem tieferen Zinsaufwand.

Strukturelles Defizit

Die Gemeinde Herzogenbuchsee befindet sich seit Jahren in einer finanziell schwierigen Situation. Die Aufwände sind höher als die Erträge, u. a. als Folge der Steuerensenkungen in den Jahren 2007 und 2008 bis auf 1,30 Einheiten. Die Gemeinde schreibt seit diesem Zeitpunkt immer wieder Verluste; auch im vergangenen

Jahr resultierte im Steuerhaushalt ein Verlust von 379'000 Franken.

Herzogenbuchsee hat ein strukturelles, jährlich wiederkehrendes Defizit. Der Gemeinderat hat zur Sanierung der Finanzen zwischen 2015 und 2019 eine umfassende Aufgabenüberprüfung vorgenommen. Daraus resultierten Einsparungen im Umfang von rund einer Million Franken.

Höhere Einnahmen erforderlich

Im Rahmen der Budgetierungsphase 2024 wurde an zwei Abenden unter Einbezug der Bevölkerung und den Ortsparteien ein öffentlicher Finanzworkshop durchgeführt. Im Ergebnis zeigten sich dabei drei Haupterkennnisse: Herzo-

genbuchsee muss aufgrund seiner Grösse und Infrastruktur im Schnitt jährlich rund 4 Mio. Franken in den Substanzerhalt der bestehenden Infrastrukturanlagen investieren. Ein mögliches Einsparpotential liegt vor allem noch in den Bereichen Kultur und Freizeit, Verkehr sowie in der Bildung. Dieses Sparpotential kann aber nicht substantiell zum Abbau des bestehenden strukturellen Defizits beitragen. Hierfür sind auf der Ertragsseite höhere Einnahmen in den Bereichen Steuern und Gebühren erforderlich. Die Sparbemühungen allein reichen nicht aus, um die Buchser Finanzen wieder ins Lot zu bringen: Es braucht mehr Einnahmen, vor allem in Form einer Steuererhöhung.

Budget 2025

Aufwandüberschuss von 245'300 Franken

Das Budget 2025 der Gemeinde Herzogenbuchsee rechnet für den steuerfinanzierten «Allgemeinen Haushalt» trotz höherer Steueranlage von 1,80 statt den bisherigen 1,65 mit einem Aufwandüberschuss von 245'300 Franken. Dies bei einem Gesamtaufwand von 37,790 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung

Am meisten beeinflusst wird die Erfolgsrechnung im Vergleich zum Budget 2024 durch den aufgrund des angehobenen Steuersatzes höheren Fiskalertrag (total: plus 1,055 Mio. Franken). Bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen wird mit einem Mehrertrag von 1,674 Mio. Franken gerechnet, bei den Vermögenssteuern wird von Mehreinnahmen von 61'000 Franken ausgegangen. Nicht Schritt

halten können die Einnahmen bei den juristischen Personen – hier mussten 718'000 Franken weniger budgetiert werden.

Aufwandseitig fällt auf, dass in vielen Bereichen die Kosten höher ausfallen, wofür neben dem steigenden Zinsaufwand vorab die immer höher werdenden Abgaben an den Kanton verantwortlich gemacht werden können. Jene Posten, welche die Gemeinde direkt beeinflussen kann, hat man im Griff, resp. sie weichen kaum vom Budget 2024 ab. So bleibt der Personalaufwand mit einem Minus von 0,1 Prozent praktisch unverändert (total: 6,053 Mio. Franken); dies trotz der Tatsache, dass im Voranschlag 2 Prozent der Lohnsumme für einen teilweisen Teuerungsausgleich sowie individuelle Lohnerhöhungen enthalten

sind. Der Sachaufwand wird weniger als in den vergangenen Jahren durch höhere Energiekosten geprägt, entsprechend steigt er lediglich um 0,3 Prozent (19'000 Franken / total: 6,006 Mio. Franken) gegenüber dem Vorjahresbudget an.

Spezialfinanzierungen

Während bei den Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung sowie Abfall mit je einem Verlust von 350'950 Franken, resp. 108'100 Franken, gerechnet wird, weist die Spezialfinanzierung KoBau einen Ertragsüberschuss von 35'900 Franken aus.

Investitionen

Im Investitionsprogramm für das kommende Jahr sind Investitionen von netto 8,7 Mio. Franken vorgesehen. Die Hauptpositionen

betreffen den nach den Anforderungen der Behindertengesetzgebung (BehiG) umgebauten Bahnzugang Ost mit Verlängerung der Personenunterführung und neuem Bahnzugang West (Teilbetrag von 2,0 Mio. Franken), den BehiG-konformen Umbau des Bahnhofplatzes Ost und der Buskanten (Teilbetrag von 2,4 Mio. Franken) sowie diverse Strassen- und Kanalisationssanierungen (950'000 Franken; resp. 2,825 Mio. Franken).

Finanzplan 2025–2029

Über den überarbeiteten Finanzplan 2025–2029 wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024 detailliert orientiert. Er liegt zudem im Rahmen der ordentlichen Aktenaufgabe zur Gemeindeabstimmung zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Herzogenbuchsee / Niederönz

Ergebnisse Umfrage 65+

Im September wurden die Ergebnisse der Umfrage 65+ präsentiert. Die Befragung wurde im Auftrag der Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederönz in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute durchgeführt. Aus den Resultaten werden nun Massnahmen für die Altersarbeit abgeleitet.

Das Alter wird ein immer wichtigeres Thema für Gemeindebehörden. Doch die konkreten Bedürfnisse der Bevölkerung ab 65 sind in der Regel kaum bekannt. Um dies zu ändern, führten die beiden Gemeinden Herzogenbuchsee und Niederönz in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Bern im Frühjahr eine Umfrage durch. Zahlreiche Freiwillige haben dabei untersucht, wie die Befragten die Lebensqualität in den beiden Gemeinden bewerten; respektive was es braucht, um die Lebensqualität von Personen 65+ in den Gemeinden zu verbessern oder zumindest zu erhalten.

Resultate vorgestellt

Mitte September wurden die Resultate vorgestellt. Wie die Datenrecherche ergab, wird auch hier die Bevölkerung immer älter. In Zahlen: Von den total 9'280 Einwohnerinnen und Einwohnern (Herzogenbuchsee: 7'477 Personen / Niederönz: 1'803) sind nicht weniger als 2'170 Bürgerinnen und Bürger (1'723 / 447) älter als 65-jährig; 666 von ihnen (555 / 111) sogar über 80-

Umfrage 65+: Die bei der Ergebnispräsentation Anwesenden konnten aktiv mitbestimmen, welche Senioren-Anliegen umgesetzt werden sollen.



jährig. 1'199 Frauen stehen 971 Männern gegenüber.

Spannend waren auch die Ergebnisse der Befragungen. So wurden in den Interviews etwa die gegenwärtigen Wohnformen erhoben, und es wurde gefragt, ob man sich auch schon Gedanken zum (Alters-)Wohnen in Zukunft gemacht habe. Total wurden 54 Personen befragt: 28 Frauen und 26 Männer; 35 Personen im Alter von 65 bis 79 Jahren und 19 Befragte aus dem Bereich 80+. 39 von ihnen leben schon seit mehr als 30

Jahren in Herzogenbuchsee, Ober- oder Niederönz. Neben demografischen Daten wurden die Interviewten auch zu den folgenden konkreten Themen befragt: Ortsentwicklung, Mobilität, Freizeitangebote und Hilfestellungen, Wohnen / Zusammenleben, Politik und medizinische Versorgung.

Aktive Mitwirkung

Im Rahmen eines Workshops hatten die rund 40 bei der Ergebnispräsentation anwesenden Personen in der Folge die

Möglichkeit, sich aktiv einzubringen. Indem sie die aus den in den Umfragen geäusserten Ideen und Anliegen abgeleiteten Massnahmen bewerten und priorisieren konnten, konnten sie zumindest indirekt mitbestimmen, was letztlich umgesetzt werden soll. Gegenwärtig werden die Ergebnisse aus dem Workshop ausgewertet, so dass die Politik entscheiden kann, welche Anliegen der Seniorinnen und Senioren in Form von konkreten Massnahmen umgesetzt werden sollen.

REPAIR CAFE Buchsi
mit Bring & Hol

Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 30. November 2024
10–15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Agenda November 2024

Dienstag	29. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	30. Okt.	Häckseldienst (oberer Dorfteil)
Donnerstag	31. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	1. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Montag	4. Nov.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (17 Uhr / Voranmeldung)
Dienstag	5. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	6. Nov.	Häckseldienst (unterer Dorfteil / Oberönz)
Donnerstag	7. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	8. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	12. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	13. Nov.	Kartonsammlung
Donnerstag	14. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	15. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	19. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	21. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	22. Nov.	Papiersammlung / Grünabfuhr Oberönz
Sonntag	24. Nov.	Gemeinde-Abstimmung Budget 2025 / Eidg. Abstimmung
Dienstag	26. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	28. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	29. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Samstag	30. Nov.	Repair Café (10–15 Uhr; Kornhaus)

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

Kulturförderpreis

**Dossiers einreichen
bis 31. Dezember**

Die Kulturkommission Herzogenbuchsee ehrt junge Bucher Künstler:innen jährlich mit einem Förderpreis. Eingabefrist für eine Bewerbung ist der 31. Dezember 2024.

Unter 30-jährige Kunst- und Kulturschaffende, die in Herzogenbuchsee leben, oder mindestens

15 Jahre hier wohnten, können sich bis 31. Dezember 2024 (Poststempel oder Eingangsstempel der Gemeinde bei persönlicher Abgabe) für den Kulturförderpreis 2025 bewerben. Das Projektdossier enthält nebst dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular:

- Angaben zum jetzigen Wohnort und Bezug zu Herzogenbuchsee;
- (künstlerischer) Werdegang und Ausbildung;

- Beschrieb des Projekts;
- Budget und Details zur Finanzierung mit Angaben zu bereits gesprochenen oder beantragten Beiträgen Dritter.

Mehr dazu auf der Webseite www.herzogenbuchsee.ch -> Leben -> Kultur/Freizeit -> «Kulturförderpreis für junge Menschen». Aus den eingereichten Dossiers erkürt die Kulturkommission das Siegerprojekt für die Preisverleihung im Sommer 2025.

**Workshop «Patientenverfügung»
Ihre Verfügung für den Ernstfall**

Das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht hat zum Ziel, das Selbstbestimmungsrecht zu stärken. Mit dem Gesetz wurden zum Teil neue Vorsorgeinstrumente geschaffen resp. die bisherigen den neuen rechtlichen Vorgaben angepasst. Die Pro Senectute Region Bern möchte Sie auf möglichst vielfältige Art und Weise dabei unterstützen, Ihr Selbstbestimmungsrecht ausüben zu können.

Nebst konkreten Informationen zur Patientenverfügung ist während dem Workshop Zeit, um sich Gedanken über die Themen Leben und Sterben zu machen, Erfahrungen und Vorstellungen zum Lebensende zu reflektieren und so der Erstellung Ihrer persönlichen Patientenverfügung näher zu kommen.

Kurs Nr.:	15335.24.B410
Datum:	Dienstag, 3. Dezember 2024
Zeit:	14.00 – 16.30 Uhr
Dauer:	1 x 2½ Stunden
Leitung:	Kessler Cécile, Zwäg ins Alter, Pro Senectute Kanton Bern
Kursort:	Restaurant Sonne, Zürichstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee (Sonnen Saal)
Kosten:	CHF 20.—



Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbstständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.

Mehr Informationen unter Telefon **031 359 03 00** oder www.be.prosenectute.ch

Anmeldung

Ich melde mich an für den Workshop «**Patientenverfügung**», Kurs Nr. 15335.24.B410

Name	Vorname	Geburtsdatum
Adresse	PLZ, Ort	
Telefon	Natel	E-Mail
Ich beziehe eine Altersrente	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Ort, Datum	Unterschrift	

Pro Senectute Kanton Bern
Beratungsstelle Bern
Berner Generationenhaus · Bahnhofplatz 2 · 3011 Bern · Telefon 031 359 03 00
bildungundsport@be.prosenectute.ch · www.be.prosenectute.ch

Spendenkonto
CH98 0900 0000 3000 0890 6



Kreditabrechnungen

Umsetzung Gemeindefusion

Die Stimmberechtigten genehmigten an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2007 einen Investitionskredit von 560'000 für die Umsetzung der Gemeindefusion mit Oberözn. Mit dem Investitionskredit wurden die im Zusammenhang mit der Gemeindefusion anfallenden Kosten finanziert. Hauptbestandteile waren u.a. die Totalrevision der Ortsplanung, die Zusammenführung der Gemeindearchive sowie der erhöhte Personalaufwand. Die Umsetzung der Ortsplanung hat sich infolge der Revision des Rauplanungsgesetzes verzögert; auch konnten nicht alle Teile realisiert bzw. mussten sistiert werden. Zwischenzeitlich konnten alle relevanten Planungen abgeschlossen werden, so dass der Kredit nun abgerechnet werden kann. Gemäss Abrechnung betragen die Gesamtkosten 633'573 Franken, was eine Kreditüberschreitung von brutto 73'573 Franken ergibt. Nach Abzug des Kantonsbeitrages von 767'200 Franken ergibt sich netto eine Kreditüberschreitung in Höhe von 693'627 Franken. Der Gemeinderat hat der vorliegenden Kreditabrechnung zugestimmt.

Küche Wehrdienstgebäude

Der Gemeinderat hat im Oktober 2023 der Erneuerung der Kücheneinrichtung im Wehrdienstgebäude zugestimmt und einen Verpflichtungskredit in Höhe von 131'000 Franken beschlossen. Gemäss der nun vorliegenden Schlussabrechnung konnten die Kücheneinrichtung sowie die notwendigen Anpassungsarbeiten zu den offerierten oder sogar leicht unter den offerierten Preisen angeschafft resp. erledigt werden. Entsprechend wurde der Kredit um 10'237 Franken unterschritten. Die Gesamtkosten betragen somit 120'763 Franken.

Vorprojekt Regenrückhaltebecken

Ebenfalls eine Kreditunterschreitung ergab die Abrechnung für das Vorprojekt Regenrückhaltebecken Bahnhofplatz. Der bewilligte Kredit betrug 150'000 Franken – die effektiven Kosten belaufen sich auf 143'930 Franken.

Strassenraum

Rückschnitt auf Lichtraumprofil

Jeweils im April werden die Strassenanstösser per Inserat und Mitteilung in der Buchsi Zytig gebeten, Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die in das Strassen-Lichtraumprofil hineinragen bis Mitte Juni auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden. In den meisten Fällen klappt dies einwandfrei – dennoch kam es zu rund 60 Beanstandungen, weil der Aufruf nicht beachtet wurde oder allenfalls Büsche und Sträucher im Laufe des Sommers in den Strassenraum hineingewachsen sind. Die Säumigen wurden mit einem Schreiben ersucht, den Rückschnitt noch im Verlauf des Oktobers zu erledigen.

Anpflanzungen, Bäume, Büsche und Sträucher, die zu nahe an einer Strasse stehen, können die Verkehrssicherheit gefährden und erschweren dem Werkhof die Unterhaltsarbeiten – u.a. bei der Schneeräumung oder der Reinigung von Strassen und Trottoirs. Auch haften die Grundeigentümer für allfällige Schäden aufgrund eines nicht eingehaltenen Lichtraumprofils.

Herzliche Gratulation

Im Oktober feierten drei Buchserinnen einen besonderen Geburtstag; darunter Charlotte Indermühle-Christen, die 101 Jahre alt wurde sowie Babette Rebetez-Hug, welche sogar 102-jährig wurde.

Charlotte Indermühle-Christen wurde am 5. Oktober 101-jährig

Gertrud Müller Horisberger wurde am 6. Oktober 95-jährig

Babette Rebetez-Hug wurde am 21. Oktober 102-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

Was macht eigentlich ...?

Ruth Sager, Gemeinderätin



Ruth Sager

Alter: Jahrgang 1969

Beruf: Lehrerin; nebenamtlich: Gemeinderätin

Familie: Verheiratet mit Adrian Schär, vier erwachsene Kinder

Motto: Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für die Welt

Partei: SP

Kontakt: r.sager@besonet.ch

Funktion / Aufgaben

Als Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales präsidiere ich die Sozialkommission. Die Sozialkommission besteht aus sieben gewählten Mitgliedern. Wir haben die Aufsicht über den Sozialdienst. Verschiedene gesellschaftliche Fragen wie Alterspolitik, Jugendfragen, Frühe Förderung, Integration von geflüchteten, beeinträchtigten, arbeitslosen und kranken Menschen sind Aufgabe der Sozialkommission. Ich präsidiere auch den Ausschuss der Schulsozialarbeit.

Wer und wieviel Geld die Sozialhilfebeziehenden zugute haben steht in der Kompetenz des Kantons. Die Kosten der Sozialhilfe werden durch den Lastenausgleich zwischen den Gemeinden ausgeglichen. Die Gemeinde kann die Sozialausgaben steuern durch Prävention.

Warum lohnt es sich, für die Gemeinde Herzogenbuchsee tätig zu sein?

In unserem grossen Dorf gibt es viele engagierte Menschen und eine gute Infrastruktur. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass man weiterhin gerne in Buchsi wohnt und arbeitet.

Welche sind Ihre Ziele; was wollen Sie ganz konkret für Buchsi tun?

Die frühe Kindheit ist mir ein

wichtiges Anliegen. Die ersten Lebensjahre sind sehr entscheidend für die Schulzeit und somit auch wegweisend für das ganze Leben. Damit auch in Zukunft ein gutes Leben möglich ist, will ich mich einsetzen, dass in unserem Dorf die Natur einen höheren Stellenwert bekommt.

Vieles, was in der Politik und in der Verwaltung geschieht, ist von Vorurteilen geprägt – was Sie den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Zusammenhang sagen wollen?

Das brandaktuelle Thema ist das Budget mit der Steuererhöhung. Wir hoffen, die Bürgerinnen und Bürger haben sich gut informiert, wofür die Gemeinde die Finanzen braucht, so dass sie sich entscheiden können und am 24. November für Buchsi an die Urne gehen werden.

Noch ein Wort zum Schluss?

Ich wünsche mir viel Miteinander. Wenn die verschiedenen Generationen über Parteigrenzen hinweg den Dialog pflegen, können wir die Herausforderungen der Zukunft lösen.

Was macht eigentlich...?

Für die Gemeinde Herzogenbuchsee arbeiten rund 90 Voll- und Teilzeitan-gestellte (ohne Lehrerschaft) sowie nochmals 60 ehrenamtlich tätige Funktionärinnen und Funktionäre. Was machen all diese Personen eigentlich? In loser Folge werden an dieser Stelle unter «Was macht eigentlich...?» für Buchsi tätige Personen und ihre Funktionen näher vorgestellt.

Biodiversität

Auch privat wird viel gemacht

Im Bereich Biodiversität wird in Herzogenbuchsee auch im privaten Bereich bereits einiges gemacht. Auf den Aufruf in der Juli-Ausgabe der Buchsi Zytig, zu zeigen, wie in privaten Gärten die Biodiversität gefördert wird, haben sich mehrere Privatpersonen gemeldet. Für die kreativen Berichte und bunten Fotos, welche eingegangen sind, sei an dieser Stelle gedankt.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Es werden in Herzogenbuchsee auf privatem Grund Neophyten gejätet, darunter auch richtig grosse Kirschlorbeerbüsche durch einheimische



Biodiversität im Privaten – Blütenpracht für Insekten.

Sträucher ersetzt. Es wird Rasen zu Blumenwiesen umgestaltet, damit die Insekten etwas davon haben. Es werden Ast-

haufen für Igel errichtet und Totholz wird liegengelassen, um Lebensraum für zahlreiche Kleinstlebewesen zu schaffen. Es wurde in der Sommerhitze Wasser für Igel und andere Tiere bereitgestellt, damit diese nicht verdursten. Es wird auf Gifteinsatz im Garten gänzlich verzichtet und weniger gedüngt. In vielen Fällen wurde die IG Biodiversität zur Beratung hinzugezogen. Herzlichen Dank allen Menschen, welche etwas für die Biodiversität in der Gemeinde leisten.

Livia Stauer, Gemeindepräsidentin

Der Herbst ist da...

veStido
zieht dich an

CECIL

Street One



TOM TAILOR

Marc O'Polo
DENIM



SCOTCH & SODA
AMSTERDAM COUTURE

PME LEGEND
AMERICAN CLASSIC™

ANGELS®
JEANS WEAR

Wrangler

Wolford

Triumph 

CALIDA
BODYWEAR

4-fach



Modetage
25. & 26. Oktober

veStido Damen- & Herrenmode
Einkaufscenter Migros Herzogenbuchsee

EWK Herzogenbuchsee AG

Trinkwasserverunreinigung behoben

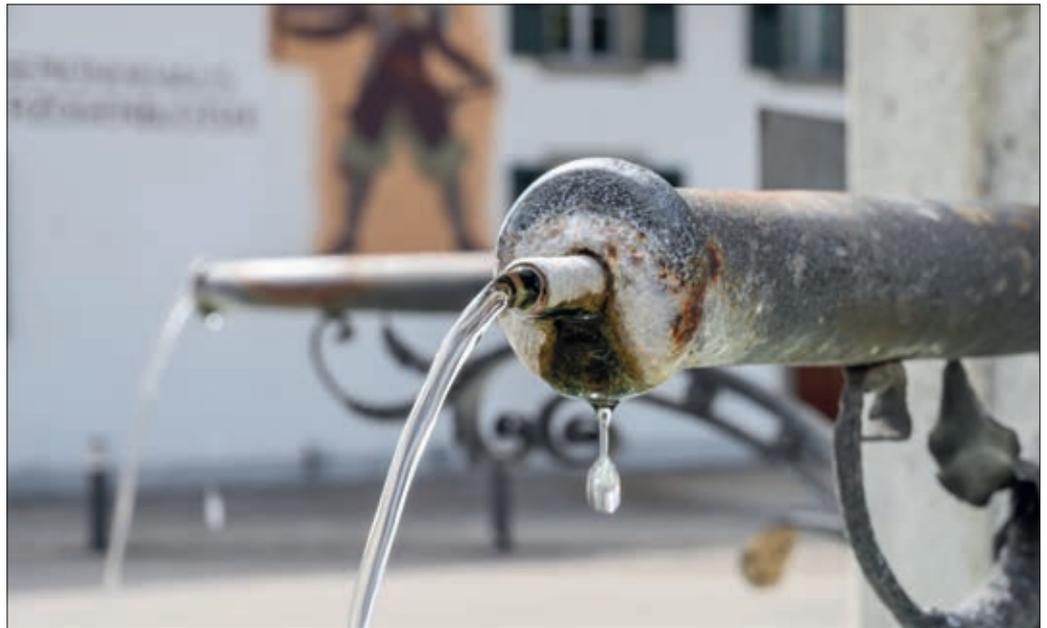
Anfang Oktober kam es im Versorgungsnetz der EWK Herzogenbuchsee AG zu einer Trinkwasserverunreinigung. Betroffen waren Herzogenbuchsee (ohne Oberönz) sowie die Gemeinden Seeberg, Aeschi mit Dorfteil Steinhof, Hellsau, Höchstetten und Willadingen. Die Bevölkerung wurde angewiesen, das Wasser vor dem Konsum abzukochen. Dank intensiver Massnahmen konnte die Verunreinigung schnell behoben und die Einschränkungen aufgehoben werden.

Erster Alarm

Am frühen Morgen des 2. Oktober meldete das automatische Überwachungssystem im Pumpwerk Hermiswil eine Wassertrübung. Der zuständige EWK-Pikettmitarbeiter rückte sofort aus und stellte die betroffene Pumpe ab. Eine erste, vor Ort entnommene Wasserprobe zeigte eine bakterielle Verunreinigung an. Daraufhin wurden zusätzliche Proben in der gesamten Wasserversorgung entnommen. Am 4. Oktober bestätigte das externe Labor die Trinkwasserverunreinigung.

Schnelle Information der Bevölkerung

Die EWK hat sofort reagiert und informierte über die Medien, So-



Sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit. (Bild: mwh)

cial Media und die eigene Webseite sowie mit einem Info-Flyer pro Liegenschaft. Besonders betroffene Einrichtungen wie etwa Altersheime, Restaurants und Schulen wurden direkt telefonisch benachrichtigt. Da die EWK jedoch nicht berechtigt ist, selbst direkt über Alertswiss zu alarmieren, musste dieser Prozess über die zuständigen Behörden (Gemeinde, Regierungsstatthalteramt) initiiert werden. Aus diesem Grund wurde der Alarm erst zeitverzögert auf der Onlineplattform Alertswiss aufgeschaltet.

Umfangreiche Reinigungsarbeiten und Entwarnung

Um die Verunreinigung vollständig zu beseitigen, wurden über das gesamte Wochenende die Reservoirs und Leitungen mit Javel-Wasser desinfiziert und gespült. Der Kantonschemiker beurteilte am Samstagvormittag die Situation vor Ort und überprüfte die Wirkung der Spülung im Versorgungsnetz. Nach seiner Freigabe am Samstagmittag mussten nochmals Wasserproben im gesamten Versorgungsnetz entnommen und von einem externen Labor analysiert werden. Am

Dienstag, dem 8. Oktober, erhielt die EWK vom externen Labor die Bestätigung, dass keine Verunreinigungen mehr nachweisbar waren und die zuständige kantonale Fachstelle erteilte der EWK die Freigabe für die Entwarnung. Das Trinkwasser kann seither wieder ohne Einschränkungen genutzt werden. Die Bevölkerung wurde umgehend über die Aufhebung der Warnung informiert.

Ursachen der Verunreinigung und zukünftige Massnahmen

Die genaue Ursache der Verunreinigung bleibt unklar. Die EWK vermutet, dass – ähnlich wie 2022 – durch Starkregen verschmutztes Oberflächenwasser in den Fassungsbereich des Grundwasserpumpwerks 1 in Hermiswil gelangte, ohne ausreichend durch den Boden gefiltert worden zu sein. Seit der Verunreinigung 2022 haben sich die installierten Messsysteme als sehr effektiv erwiesen. Dank dieser konnte die aktuelle Verunreinigung frühzeitig erkannt und Massnahmen sofort umgesetzt werden. Die EWK investiert kontinuierlich in die Sicherheit der

Trinkwasserversorgung, u. a. durch wöchentliche Kontrollen, jährliche Reservoirreinigungen und den Ersatz von Leitungen. Zudem werden die Überwachungssysteme stetig weiterentwickelt und durch den Kanton überprüft. Da ausserordentliche Wetterereignisse häufiger auftreten können, steht die EWK in engem Austausch mit der kantonalen Fachstelle, um zusätzliche Schutzmassnahmen zu ermitteln und auch die Prozesse zur Information der Bevölkerung zu optimieren.

Die EWK entschuldigt sich bei der betroffenen Bevölkerung für die Unannehmlichkeiten während dieser Zeit und bittet um Verständnis. Insbesondere danken wir der Feuerwehr Buchsi-Oenz und dem Gemeindepersonal für die Unterstützung bei der Verteilung der Info-Flyer in Herzogenbuchsee. (ewk)

Warum Wasseranalysen im Labor Zeit benötigen

Wasseranalysen müssen nach strengen, festgelegten Prüfprozessen durchgeführt werden. Da verschiedene Mikroorganismen unterschiedliche Testmethoden erfordern, können einige Analysen – insbesondere chemische oder mikrobiologische Tests – zeitaufwendig sein. Ein Beispiel ist die Kultivierung von Bakterien, die bis zu 72 Stunden dauern kann.

Eine Online-Überwachung des Trinkwassers auf bakteriologischer Verunreinigung ist demzufolge nicht möglich und kann nur durch zeitverzögerte Wasseranalysen erfolgen. Online-Trübungsmessungen, wie sie bei der EWK eingesetzt werden, können jedoch Indizien einer Verunreinigung anzeigen. (ewk)



IG Biodiversitätl

Wussten Sie dass ...

... Singvögel 2000–4000 Federn besitzen, die ihnen das Fliegen ermöglichen?

Das Federkleid besteht von innen nach aussen aus ...

... **Daunen**, die wie Thermo-unterwäsche nah am Körper wachsen.

... **Konturfedern**, die je nach Funktion in Form, Grösse und Farbe variieren. Sie geben dem Vogel sein äusseres Erscheinungsbild, anhand dessen man Art, Geschlecht und Alter erkennen kann.



Das Vogel-Federkleid besteht von innen nach aussen, resp. von links nach rechts aus Daunen, Kontur- und Deckfedern. (Bilder: mj)

... **Deckfedern**, die eine Struktur wie ein Klettverschluss haben. Bei grosser Belastung können sie sich gut verformen. Sollten sie trotzdem einmal reissen, kann der Vogel sie durch den Schnabel ziehen und so wieder verschliessen – clever, nicht?

Vögel verbringen viel Zeit mit der Federpflege. Sie baden im Wasser oder Sand, um sich von Parasiten zu befreien, und fetten ihre Federn aus dem Bürzel unter den

Schwanzfedern ein, um sie wasserabweisend zu machen.

Einmal pro Jahr erneuern die Vögel in der Mauser einen Grossteil ihrer meist zerschissenen und abgenutzten Federn. Das läuft nach einem präzisen Schema über rund zwei Monate ab, damit sie nie flugunfähig werden. Findet man viele Federn an einem Ort, zeugt dies von einem gewaltsamen Tod des Vogels. Federn mit Kiele zeigen, dass der Vogel von einem Raubvogel gerupft

wurde. Fehlen die Kiele, wurde der Vogel hingegen von einem Säugetier gerissen. (mj)

Literatur:

Broschüre «Federn machen Vögel», Schweizerische Vogelwarte

«Vogelfedern», Dr. Bezzel Einhard, BLV

Mehr über Vogelfedern erfahren

Am Samstag, 2. November, von 14.30 – 16 Uhr im OVH Hüsli (Viehmarktplatz Herzogenbuchsee), erfährst du mehr über Federn und kannst deine Federfunde von Ueli Marti, einem Ornithologen, bestimmen lassen.



Anzeige

EINLADUNG: ÖFFENTLICHE EINSATZÜBUNG**SAMSTAG 02. NOVEMBER 2024****START EINSATZÜBUNG: 09.00 Uhr****EINSATZORT: Parkplatz Braui, Bettenhausenstrasse, 3360 Herzogenbuchsee****IN ZUSAMMENARBEIT MIT: Kantonspolizei Bern & SRO Langenthal**Mehr Informationen unter: www.feuerwehr-buchi-oenz.ch

GLP

GLP sagt Ja zum Budget 2025

Die GLP Herzogenbuchsee setzt sich für stabile und gesunde Gemeindefinanzen ein. «Wir wollen ein lebenswertes Buchsi ohne Luxus aber mit zweckmässiger Infrastruktur. Entsprechend empfehlen wir der Stimmbevölkerung, das Budget 2025 mit der Steuererhöhung von 1.65 auf 1.80 Einheiten im Rahmen der Abstimmung vom 24. November anzunehmen.»

In ihrer Medienmitteilung schreibt die GLP: «Im Juni 2021 wurde mit der Abstimmung zur Schulraumplanung Zyklus 1 kommuniziert, dass es zur Finanzierung dieser Bauprojekte eine Steuererhöhung braucht. Diese Steuererhöhung kam bisher nicht und man hat die Defizite zu Lasten der Substanz, sprich zu Lasten des Eigenkapitals ausgleichen müssen. Dies ist keine dauerhafte Lösung, da sonst das Eigenkapital rasch aufgebraucht ist.»

Es wurden und werden Anstrengungen zum Sparen ergriffen und auch die Bevölkerung ist mit dem runden Tisch in Bezug auf das Thema Finanzen miteinbezogen worden. Gemäss GLP wirkten die Massnahmen stabilisierend, reichten aber leider nicht aus. «Die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur kosten und die meisten Ausgabeposten kann die Gemeinde nicht selbst beeinflussen. Beispiel dafür sind die Teuerung oder stetig wachsende Kosten für den Lastenausgleich des Kantons Bern. Einsparungen im grossen Stil, das heisst im Umfang von Fr. 1,5 bis 2 Millionen sind leider nicht möglich. Bezugnehmend auf den runden Tisch in Sachen Finanzen und die Umfrage zur Weihnachtsbeleuchtung will die Bevölkerung mehrheitlich ein lebenswertes Buchsi mit guter Infrastruktur und guten Leistungen. Das alles hat einen Preis. Somit führt leider kein Weg an dieser Steuererhöhung vorbei.» (glp/buz)

SP Herzogenbuchsee u.U.

Samira Martini ist neue SP-Präsidentin

An der a.o. Hauptversammlung der SP Buchsi wurde Samira Martini zur neuen Präsidentin ad interim gewählt. Mit Morena Adimari und Hans Gfeller wählte die Versammlung zudem zwei neue Vorstandsmitglieder.

An der SP-HV vom März 2024 trat der langjährige Parteipräsident Hans Wyssmann von seinem Amt zurück. Da das Präsidium nicht umgehend besetzt werden konnte, teilte sich der Vorstand die Präsidialaufgaben vorübergehend unter sich auf. Nun hat die SP Buchsi wieder einen Vorsitz. Mit Akklamation wählten die Parteimitglieder an der a.o. Hauptversammlung Samira Martini zur neuen Präsidentin a.i.



An ihrer HV wählte die SP Buchsi Samira Martini (Mitte) zur neuen Präsidentin a.i., Morena Adimari und Hans Gfeller zu neuen Vorstandsmitgliedern. (Bild: mh)

SP begrüsst griffige Biodiversitätsstrategie

Die SP Buchsi betrachtet das Biodiversitätskonzept als solide Basis für die weitere Arbeit zur Erhaltung der Artenvielfalt in Herzogenbuchsee. In ihrer Mitwirkungseingabe hält die SP weiter fest, dass das Konzept mit klaren und messbaren Zielen zu ergänzen sei.

Die SP Herzogenbuchsee regte bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder die Erstellung eines Biodiversitätskonzeptes an. Der Gemeinderat nahm diese Anregung in seine Legislaturziele 2022 – 2025 auf. Die SP ist erfreut, dass nun

ein solches Konzept vorliegt und betrachtet es als solide Grundlage für die nun folgende Umsetzungsphase.

Damit das Konzept wirkungsvoll umgesetzt wird, wünscht sich die SP klare und messbare Ziele und konkrete Massnahmen. Diese fehlen nach Ansicht der SP Buchsi noch. Zudem sollten die getroffenen Massnahmen regelmässig überprüft werden. Die SP schlägt für die Steuerung des Prozesses eine spezielle Arbeitsgruppe vor, damit die Umsetzung breit abgestützt sei. (sp)

Die 24-jährige Samira Martini arbeitet seit 2019 engagiert im Vorstand der SP mit. Sie setzt sich für soziale Anliegen, Migrationsfragen und eine gleichberechtigte Gesellschaft ein. Beruflich ist Samira Martini Sozialversicherungsfachfrau. Die SP Buchsi freut sich, eine neue Präsidentin gefunden zu haben, wenn auch nur ad interim. Hans Wyssmann bezeichnete seine Nachfolgerin an der HV als «politisches Naturtalent».

Mit Morena Adimari und Hans Gfeller wurden zudem zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Morena Adimari übernimmt die Medienarbeit. (sp)

Vorstand SP Herzogenbuchsee u.U.: Samira Martini (Präsidentin a.i.), Morena Adimari (Medien), Peter Albrecht (Kassier), Pierre Bürki (Gemeinderat), Hans Gfeller, Thomas Kiener, Michèle Jana Ryf (Gemeinderätin ab 1.1.2025), Ruth Sager (Gemeinderätin), Andreas Urben.

Ja zum Budget – damit Investitionen finanziert werden können

Am 24. November werden die Buchser Stimmberechtigten über das Budget 2025 mit einer Steuererhöhung von 1.65 auf 1.80 Einheiten abstimmen. Die SP Buchsi hat dazu einstimmig die Ja-Parole beschlossen.

«Die SP Buchsi teilt die Einschätzung des Gemeinderates, dass leider eine Steuererhöhung unumgänglich ist». Und weiter steht in der Medienmitteilung der Partei: «Die Behörden haben sämtliche Möglichkeiten zu Einsparungen geprüft und diese, wo möglich und sinnvoll, auch umgesetzt. Der Workshop Gemeindefinanzen, der 2023 mit Einbezug der Bevölkerung stattfand, hat keine weiteren Erkenntnisse zu Tage gebracht, wie die Finanzen ohne Steuererhöhung wieder ins Lot gebracht werden könnten. Ohne diese Steuererhöhung müsste Buchsi die beschlossenen Investitionen mit Fremdgeldern finanzieren, was zu höheren

Schulden und Zinsausgaben führen würde. Das sei im Endeffekt teurer und würde sich in Zukunft doppelt rächen.»

«Wir müssen die Verantwortung für die bereits beschlossenen Projekte übernehmen und deren Finanzierung sichern», meinte ein Versammlungsteilnehmer. Damit meinte er u.a. den 16-Mio-Kredit für Schulbauten, zu dem im Juni 2021 über 70 Prozent dem Stimmenden Ja gesagt haben. Da Buchsi jahrelang zu wenig in den Unterhalt der Schulhäuser investiert habe, gebe es auch in Zukunft immer noch erheblichen Nachholbedarf. Man dürfe z.B. das Mittelholzsulhaus nicht weiter verlottern lassen.

Steuererhöhung ist sozialverträglich

Die Steuererhöhung sei sozialverträglich, rechnete Franz Akermann den Versammlungsteilnehmenden vor. Dank der Steuerprogression würden Geringverdienende davon kaum etwas spüren.

Gute Kinderbetreuung

Eine Gemeinde punktet nach Ansicht der SP Buchsi mit guten Schulen und vielfältiger Kinderbetreuung; hervorragendem öffentlichen Verkehr; intakter Infrastruktur; attraktiven Freizeitangeboten wie Bibliothek und Sportanlagen und aktiven Vereinen. Genau dafür setze sich die SP Buchsi ein. (sp/buz)

FDP.Die Liberalen Herzogenbuchsee

Kostensenkungen statt Steuererhöhung

Die FDP.Die Liberalen Herzogenbuchsee spricht sich für die Abstimmung vom 24. November gegen eine Steuererhöhung aus. Im Fokus sollten Kostensenkungen und die Behebung des strukturellen Defizits liegen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Herzogenbuchsee hat im Rahmen der zweiten Lesung des Budgets 2025 entschieden, eine Steuererhöhung um 0.15 von 1.65 auf 1.80 Einheiten vorzulegen. Der Steuerfuss würde damit 0.1 Einheiten über dem kantonalen Durchschnitt von 1.7 liegen. Begründet wird die Steuererhöhung durch Investitionen in den Schulraum. Wie die FDP in einer Medienmitteilung schreibt, spricht sich die Partei entschieden gegen eine Steuererhöhung aus. «Die Steuereinnahmen pro Steuerzahler nehmen pro Jahr ständig ab, was zum Teil auf den Wegzug von vermögenden Steuerzahlern und den Zuzug von Steuerzahlern mit geringe-

rem Einkommen zurückzuführen ist. Dieser Effekt würde durch eine Steuererhöhung noch verstärkt. Neue Unternehmen und deren Mitarbeitende könnten durch höhere Steuern abgeschreckt werden. Die Bürgerinnen und Bürger von Herzogenbuchsee sind zudem bereits durch steigende Krankenkassenprämien, Inflation und höhere Energiekosten finanziell gefordert. Eine zusätzliche Steuererhöhung würde zu einer weiteren Belastung führen. Und weiter steht in der Mitteilung: «Die FDP.Die Liberalen Herzogenbuchsee fordert vom Gemeinderat zuerst einschneidende Kosteneinsparungen, auch wenn dies einen Dienstleistungsabbau in gewissen Bereichen nach sich ziehen könnte. Die FDP.Die Liberalen Herzogenbuchsee erwartet vom Gemeinderat, dass dieser einen Plan vorlegt, wie das strukturelle Defizit der Gemeinde mit Kostensenkungen bekämpft werden kann.»

(fdp/buz)

SVP Herzogenbuchsee

Nein zum Budget 2025 mit erneuter Steuererhöhung

Die SVP Herzogenbuchsee sagt Nein zum Budget 2025 mit der Steuererhöhung und einer gleichzeitig steigenden Verschuldung. Gut ausgebaute und funktionierende Infrastrukturen in der Gemeinde seien wichtig und notwendig. Sie müssten aber bezahlbar bleiben. Beim Ausbau müssten Prioritäten gesetzt werden. Unternehmungen würden Stellen streichen oder Kurzarbeit einführen. Statt in Wirtschaftskrisen die Steuern zu senken und die Steuerzahlenden zu entlasten, erhöhe Buchsi die Steuern noch. Zudem werde fast alles teurer: Krankenkassenprämien, Mieten, Nebenkosten, Mehrwertsteuer, Lohnabzüge, Strom, Lebensmittel etc. «Die Einnahmen sollen die Ausga-

ben bestimmen und nicht umgekehrt», fordert die SVP. Dabei müsse die endlos steigende Verschuldung gestoppt werden. Eine immer höhere Verschuldung bei gleichzeitig steigenden Steuern und höheren Ausgaben lehne die SVP ab. Schulden von heute seien die Steuern von morgen, was gegenüber den Kindern und Enkelkindern nicht verantwortet werden könne. Der Gemeinderat müsse jetzt endlich eine langfristig nachhaltige, seriöse und zukunftsgerichtete Finanzplanung auflegen. Auch der Gemeinderat soll, so die SVP, nur so viel Geld ausgeben wie ihm zur Verfügung stehe, so wie jede Bürgerin und jeder Bürger das auch tun müssten. (svp/buz)

Stiftung Scheidegg

Fabienne Buchser neu im Stiftungsrat

Mit der Wahl von Fabienne Buchser in den Stiftungsrat des Scheidegg Alterszentrums Herzogenbuchsee, konnte die entstandene Vakanz, aufgrund des

Rücktritts von Manuela Schmid, geschlossen werden. Fabienne Buchser lebt in Aefligen und arbeitet als Notarin und Juristin in einem Buchser Notariat. (ash)

Anzeige

FDP
Die Liberalen

**Keine Steuererhöhung für Buchsi
ohne deutliche Kosteneinsparungen**

NEIN zur Steuererhöhung vom 24. November 2024

www.fdp-herzogenbuchsee.ch

**Wir machen
Buchsli stark!**



Herzogenbuchsee

Urnenabstimmung vom 24. November 2024

Am 24. November stimmen die Bürgerinnen und Bürger von Herzogenbuchsee an der Urne über das Gemeindebudget 2025 mit **höheren Ausgaben, einer Steuererhöhung von heute 1.65 auf neu 1.80 Einheiten, einem erneuten Defizit, sowie einer gleichzeitig ungebremst zunehmenden Verschuldung** ab. Dank der Volksinitiative der SVP und der FDP haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger unserer Gemeinde überhaupt erst die Gelegenheit, zu dieser katastrophalen finanziellen Lage unserer Gemeinde Stellung zu nehmen.

Die SVP empfiehlt ein **NEIN** zum Budget 2025 mit der Steuererhöhung und fordert endlich eine zukunftsgerichtete Finanzstrategie!

- **Fast alles wird teurer und jetzt sollen auch noch die Steuern massiv steigen**
Krankenkassenprämien, Mieten, Nebenkosten, Mehrwertsteuer, Lohnabzüge, Strom, Lebensmittel, Essen, amtliche Liegenschaftswerte etc. - die Budgets unserer Familien und Haushalte leiden unter den immer höheren Kosten und Abgaben. Und jetzt sollen wir auch noch deutlich mehr Steuern bezahlen, ohne dass der Gemeinderat eine seriöse und nachhaltige Finanzplanung präsentieren kann.
- **Ausgaben wieder in Einklang bringen mit den Einnahmen – endlose Verschuldung stoppen**
Buchsi muss endlich seine Ausgaben wieder ins Gleichgewicht mit den Einnahmen bringen und die Kontrolle über seine Finanzen zurückerhalten. Doch der Gemeinderat legt uns ein Budget vor, welches
 - 2 Millionen Franken höhere Ausgaben als in der Rechnung 2023 vorsieht – gespart wird also nicht, sondern bei stagnierenden Einnahmen immer mehr ausgegeben.
 - eine massive Steuererhöhung von 1.65 auf 1.80 vorsieht – womit wir zu den finanziell unattraktivsten Gemeinden im Kanton Bern gehören werden und dies trotz dem bereits negativen Volksentscheid zu einer Steuererhöhung vor nur zwei Jahren.
 - trotzdem immer noch ein Defizit von mehreren hunderttausend Franken aufweist.
 - und weiterhin ungebremst Millionen an Neuverschuldung auslöst, ohne zu wissen, wie wir all diese Schulden irgendwann zurückzahlen oder nur verzinsen können.
 - **Keine Familie, kein Unternehmen, kein Gemeinwesen kann so planlos mit Geld umgehen!**

So kann es nicht mehr weitergehen. Jetzt müssen Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Zukunft unserer Kinder und Grosskinder Verantwortung übernehmen. Bitte legen Sie noch einmal ein **NEIN** in die Urne und geben Sie damit unserem Gemeinderat den klaren Auftrag, endlich eine auch mittel – und langfristig nachhaltige, seriöse Finanzplanung aufzulegen, welche unserer schönen Gemeinde auch in Zukunft noch einen minimalen finanziellen Handlungsspielraum lässt. Die Urnenabstimmung vom 24. November wird unsere Zukunft für viele Jahre bestimmen – Sie haben es in den Händen.



Herbst
INVENTURVERKAUF
 bis zu **50%***
RABATT

FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER
 luege... lose... Flückiger

Nur so lange Vorrat!

BERNSTRASSE 7
 HERZOGENBUCHSEE
 Tel. 062 961 90 50
 buchsi@flueckiger-optik.ch



WWW.FLUECKIGER-OPTIK.CH

*Auf ausgewählte Fassungen



Online Reservation
www.coiffeurhairstyle.ch

*Buchen Sie jetzt
 Ihren Termin für
 die Festtage!*

**coiffeur
 hairstyle**
 monika hängärtner

062 530 00 90 · Mittelstrasse 8 · 3360 Herzogenbuchsee

SÜMI SCHREINEREI GMBH
 Byfangweg 18 · 3360 Herzogenbuchsee
 T 062 961 06 06 · info@suemi.ch

RAUMWELTEN - IM BÜRO UND ZUHAUSE:
TRENNWÄNDE VON SÜMI

Küchen · Schränke · Trennwände · Innenausbau · Türen · Fenster · Insektenschutz

SUEMI.CH

**DANIEL GRABER
 WÄRMETECHNIK GMBH**
 Service & Pikett: 062 961 14 36

- Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen Montage
- Holz - Pelletheizung Montage

Warum wir?

- ✓ 30 jährige Erfahrung
- ✓ Massgeschneiderte Lösungen
- ✓ Maximal Effizient
- ✓ Nachhaltige Arbeit
- ✓ 24/7 Pikett Dienst

www.graberheizung.ch

**BAUEN AUS
 LEIDENSCHAFT**

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Kernbohrungen
 Umbauten | Baggerarbeiten | Renovationen | Transporte
 Umgebungsarbeiten

E. Schär AG
 Bauunternehmung
Herzogenbuchsee
 ☎ 062 961 15 83
 info@e-schaer-ag.ch
 www.e-schaer-ag.ch

Verhältnis Wirtschaft – Politik

FDP hat zum Wirtschafts-Dialog eingeladen

Am 15. Oktober hat die FDP. Die Liberalen Herzogenbuchsee die Unternehmerinnen und Unternehmer aus Herzogenbuchsee und der Region zu einem Wirtschafts-Dialog eingeladen. Die Veranstaltung verfolgte das Ziel, den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik zu intensivieren und gemeinsam Massnahmen zu entwickeln, um unternehmerische Anliegen effektiver und effizienter in die Politik einzubringen. Dabei wurde verdeutlicht, dass Libera-

lismus untrennbar mit Freiheit verbunden ist. Diese Freiheit ist die Grundlage für unternehmerisches Handeln und ermöglicht Innovation sowie Erfolg. Mehr Freiheit und weniger Bürokratie sei zudem nötig, damit Unternehmen den nötigen Spielraum erhalten, um weiterhin erfolgreich agieren zu können. Im Rahmen der Veranstaltung wurden erste Ideen zur Entlastung der Wirtschaft und zur Förderung unternehmerischer Freiheit entwickelt und in eine Pipe-

line für die weitere politische Bearbeitung gegeben.

Die Diskussionen wurden von den amtierenden Grossräten Peter Haudenschild und Daniel Arn sowie vom ehemaligen Regierungsrat Hans-Jürg Käser moderiert. Ein Höhepunkt des Abends war die Abschlussrede des Ehrengasts, Alt-Bundesrat Johann Schneider-Ammann. In seiner Ansprache bekräftigte er die Bedeutung des Dialogs zwischen Wirtschaft und Politik. Er unterstrich die Notwendigkeit,



Auch Alt-Bundesrat Johann Schneider Ammann bekräftigte die Bedeutung des Dialogs zwischen Wirtschaft und Politik. (Bild: zug)

dass Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Anliegen aktiv einbringen, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln. (fdp/buz)

Leserbrief

Zum Artikel «Wussten Sie dass ...?» in der Buchsi Zytig vom 27.9. 2024

Als Naturschützer und Eigentümer eines Biotops mit bundesgeschützten Tieren, möchte ich zum Beitrag «Wussten Sie, dass» eine Ergänzung anbringen. Ich hatte auch schon selber einen Biber in meinem Biotop in der Gartenanlage nahe an der Oenz.

Im erwähnten Bericht wird der Biber als «Super-Tier» dargestellt, das mit seinem Wirken die Biodiversität ausbaut und vielen Tieren einen neuen Lebensraum schafft. Das mag in Bereichen, wie im Buchser Unterwald zutreffen, täuscht aber massiv über die Realität hinweg. Zurzeit verursachen nämlich die Biber starke Schäden an den landwirtschaftlichen Kulturen, an den Biotopen und an der Vegetation entlang von Bächen und kleinen Seen. Sie füllen wichtige Schlaf- und Brutbäume für die Vögel und vernichten die Laichplätze der Fische. Im Oenztag legt der Biber beispielsweise zurzeit mit seinen Dämmen Abschnitte von Bächen fast trocken und überflutet andererseits angesäte Kulturen. Dadurch sterben Bäume, Sträucher und Pflanzen (Wildblumen) ab, weil der Wasserstand nicht mehr stimmt. In Lotzwil sind grössere Kulturflächen sowie der Bahndamm inkl. Schienen überflutet, sodass das Bahnunternehmen dauernd die Stauungen entfernen muss, weil sonst der Bahndamm wegbricht.

Um den Idealzustand zu erreichen, wie er im Bericht beschrieben wird, müssten grössere Landflächen ausgeschieden und dem Biber zur Verfügung gestellt werden. Die Landwirte müssten auf die entsprechenden Direktzahlungen verzichten und Einbussen bei der Produktion von Futter- oder Lebensmitteln in Kauf nehmen. Wer will diese Geldsummen den Landwirten ersetzen, das heisst: der Widerstand ist vorprogrammiert.

Ueli Urben, Oberönz

Nachrichten

Feuerwehr Buchsi-Oenz:

Spektakel für die Bevölkerung

Mit der diesjährigen Hauptübung möchten sich die Spezialisten der Feuerwehr Buchsi-Oenz wirkungsvoll dem Publikum präsentieren.

Für einmal wird an der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr Buchsi-Oenz nicht das gesamte Korps im supponierten Einsatz stehen; mit einem kurzen, aber intensiven Einsatz wird aber das vorgegebene Szenario umso eindrucklicher. Am kommenden Samstag, 2. November, findet nämlich auf dem Parkplatz neben der «Brauerei» (heute: «Joker's») eine öffentliche Demo-Einsatzübung zum Thema «Unfallrettung» statt. Mit dabei die Spezialistengruppe Strassenrettung der Feuerwehr Buchsi-Oenz, die Kantonspolizei sowie ein

Rettungs-Team des Regionalspitals SRO Langenthal. Die Übung ist zwischen 9 und 10 Uhr geplant und kann von der interessierten Bevölkerung hautnah mitverfolgt werden. (mh)

Thörigen:

Neuer Finanzverwalter

Ab 1. November wird Jörg Scheidegger als Finanzverwalter für die Gemeinde Thörigen tätig sein. Er ist diplomierter bernischer Finanzverwalter und verfügt über langjährige Berufserfahrung im Bereich Finanzen. Bei der Stelle in Thörigen handelt es sich um ein 80-Prozent-Pensum.

Wie der Gemeinderat weiter mitteilte, arbeitet Jörg Scheidegger «gegenwärtig als Finanzverwalter in einer bernischen Gemeinde und wohnt in Attis-

wil». Es ist unschwer zu erraten: Bei Jörg Scheidegger handelt es sich um den Attiswiler Finanzverwalter, der nach über 30 Jahren der dortigen Verwaltung den Rücken kehrt, was im vergangenen Sommer im Dorf am Jurasüdfuss für reichlich Gesprächsstoff sorgte hatte.

Jörg Scheidegger folgt auf Liliane Rossier, die ihre Anstellung in Thörigen per 30. November gekündigt hat. Sie führte die Finanzverwaltung während rund fünf Jahren. (grt/buz)

Bettenhausen: Öffentliche Auflage Vermessungswerk Los 3

Das Vermessungswerk der Gemeinde Bettenhausen ist im Gebiet Los 3 (Flur- und Waldgebiete ausserhalb Gesamtumflorierung) neu vermessen worden. Die Vermarkung wurde in unmittelbarer Nähe zu den bestehenden Bauten instand gestellt. Gegenwärtig liegen der Plan für das Grundbuch, die Vermarkungspläne sowie weitere für die Grundbuchführung nötige Unterlagen während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Bettenhausen öffentlich auf. Die Auflage dauert noch bis am 12. November. Wie der Gemeinderat weiter mitteilt, können die Pläne für das Grundbuch ebenfalls online unter www.ristag.regiogis-beo.ch eingesehen werden. Ausserdem wird am Donnerstag, 31. Oktober, von 15.30 Uhr bis 18 Uhr, Daniel Eberhart (Ingenieur-Geometer) im Aufgabelokal zur Auskunftserteilung anwesend sein. Nach Erledigung allfälliger Einsprachen wird das Vermessungswerk durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern genehmigt. (buz)



Zivilschutz: Erinnerungen am gemütlichen Treff

In der Sporthalle Mittelholz haben sich 23 ehemalige Angehörige der Zivilschutz-Organisation Herzogenbuchsee aus den 70er- und 80er-Jahren zu ihrem alljährlichen Höck getroffen. Im Mittelpunkt des Treffens standen die Pflege der Kameradschaft der Austausch von Erinnerungen – und natürlich ein feines Nachtessen mit musikalischer Unterhaltung. Für Viele unter den ehemaligen Zivilschutz'lern ist das gemütliche Treffen längst zu einem Fixpunkt in der Agenda geworden. (mh / Bild: mh)

moser-ingold ag, Thörigen

Zwei Firmen – zwei Jubiläen

Gleich zwei Jubiläen kann die Firma Moser in Thörigen in diesem Jahr feiern: die moser-ingold ag feiert ihr 70-jähriges Bestehen, die moser-entgratungs ag wird 40 Jahre alt.

An der Buchsistrasse in Thörigen produzieren rund 60 Mitarbeitende in kleinen und mittelgrossen Serien Präzisionsteile für die Maschinen-Industrie, den Apparatebau, die Hydraulik-Branche und die Medizin-Branche. Bei der 1954 unter dem Namen W. Moser-Ingold & Co in Herzogenbuchsee gegründeten, heutigen moser-ingold ag werden die Teile gefräst, gedreht und geschliffen; die vor 40 Jahren gegründete Schwesterfirma moser-entgratungs ag ist unter dem gleichen Dach als Kompetenzzentrum auf die technisch anspruchsvolle thermische Entgratung von Hydraulik-, Pneumatik- und Präzisionsteilen spezialisiert.

Entwicklung über Generationen

Von der Gründung als Spielwarenfabrik in Herzogenbuchsee bis hin zum Spezialisten für Präzisionsteile in der modernen Produktionsstätte in Thörigen hat das Unternehmen eine vielfältige Entwicklung mitgemacht. Beim Familienunternehmen haben dabei in all den Jahren immer Kontinuität und Gleichberechtigung im Fokus gestanden – eindrücklich dokumentiert durch mittlerweile vier Generationen aus den Familien Moser, Ingold und Beck, ergänzt in der dritten Generation durch Rolf Ochsenbein, welcher, gemeinsam mit seinem Studienkollegen Markus Beck aktuell das Unternehmen in Co-Leitung führt.

Moderne Produktionsstätte

Mit dem Umzug der Firma von Herzogenbuchsee nach Thörigen im Jahr 1971 hat für Moser-Ingold eine eindrückliche Entwicklung begonnen, die noch heute von der Weitsicht des Firmengründers Walter Moser-Ingold profitiert, der den Neubau eigenhändig geplant hat, inklu-



70 Jahre Firmengeschichte anhand der Produktionsstätten: Die von Walter Moser-Ingold gegründete Werkstatt in der Lorraine in Herzogenbuchsee (Mitte; links), 1971 – der Rohbau in Thörigen mit dem heutigen Geschäftsführer Markus Beck als damals 5-jähriger (Mitte; rechts), die moderne Produktionsstätte in Thörigen bis 2019 (oben) sowie die 2020 realisierten Neubauten mit Hallenerweiterung und Hochregallager (Bilder: zvg).

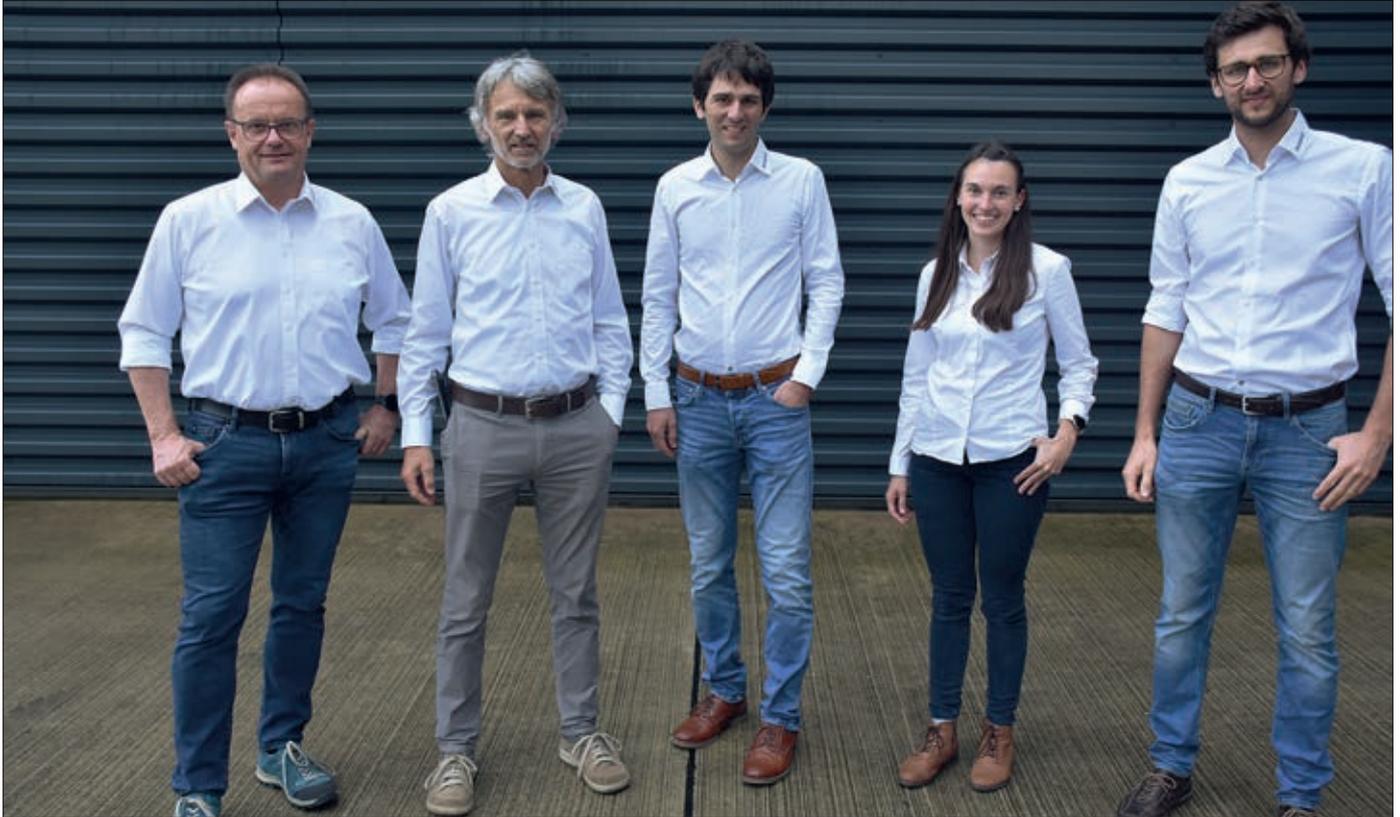
sive Landreserven, die seither Erweiterungsbauten in den Jahren 1983, 1989 und 2020 möglich gemacht haben. Mit dem vor vier Jahren realisierten Erweiterungsbau stehen heute fast 2'500 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche zur Verfügung, dazu ein Hochregallager, Büros, Aufenthaltsräume und ein klimatisierter Mess- und Prüfraum. Zusammen mit der mo-

deren Photovoltaik-Anlage verfügen die beiden Unternehmen heute über optimale Produktionsstätten.

Teamgeist und Gleichberechtigung

Zwei Besonderheiten dokumentieren heute die moderne Philosophie der beiden Unternehmen: Zum einen die Gleichberechtigung unter den aktuell fünf Mit-

gliedern der Geschäftsleitung, zum andern der tägliche Q-Zirkel des Betriebskaders, eine Art «Denkfabrik», entstanden aus den Vorgaben der 1994 erstmals erlangten ISO-Zertifizierung des Qualitätsmanagement-Systems. Das so gebündelte Wissen und die grosse Fachkompetenz machen die beiden Unternehmen zu zuverlässigen und kompetenten Zulieferbetrieben. (mh)



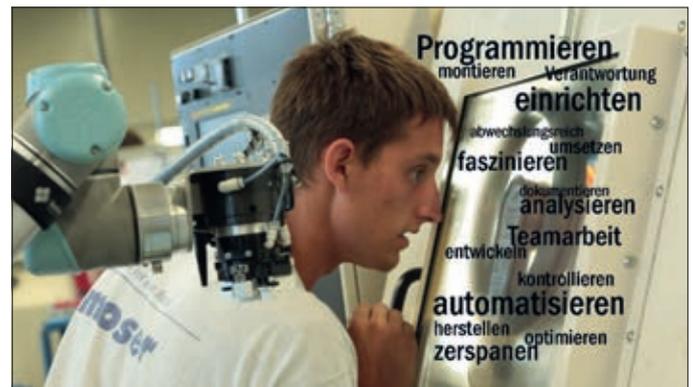
Die heutige Geschäftsleitung in dritter und vierter Unternehmer-Generation; von links: Rolf Ochsenbein, Markus Beck, Rafael Beck, Tanja Beck, Manuel Beck. (Bild: mh)

moser-ingold ag

- 1954 Gründung der W. Moser-Ingold & Co in Herzogenbuchsee durch Walter Moser-Ingold.
- 1971 Umzug in den Fabrikneubau in Thörigen.
- 1979 Gründung der Familiengesellschaft moser-ingold ag durch die erste und zweite Unternehmer-Generation.
- 1983 / 1989 Erweiterungen der Fabrikationshalle.
- 1994 ISO-Zertifizierung des Qualitätsmanagement-Systems.
- 2003 Übernahme der moser-Gruppe durch Markus Beck und Rolf Ochsenbein in dritter Generation.
- 2015 / 2017 Dachsanierung und Installation einer Photovoltaik-Anlage in zwei Etappen.
- 2020 Erweiterungsbau mit zusätzlichen 900 m² Produktionsfläche, Hochregallager, Aufenthaltsraum und Erweiterung der Photovoltaik-Anlage.
- 2022 Inbetriebnahme des klimatisierten Mess- und Prüfraumes.

moser-entgratungs ag

- 1983 Gründung der moser-entgratungs ag.
- 1984 Produktions-Start mit einer Entgrat-Anlage.
- 1989 Anschaffung und Inbetriebnahme einer zweiten Entgrat-Anlage.
- 1989 Erweiterungsbau
- 1994 ISO-Zertifizierung des Qualitätsmanagement-Systems.
- 2015 Grossrevision beider Entgrat-Anlagen
- 2024 Anschaffung einer neuen Entgrat-Anlage



Wir suchen Dich!

Freie Lehrstelle als

Produktionsmechaniker(in) / Polymechaniker(in) EFZ Lehrstart August 2025

Hast Du Lust auf eine Schnupperlehre? Wir freuen uns auf Deine schriftliche oder elektronische Bewerbung mit Foto oder über einen Anruf an Tanja Beck, Tel. 062 956 20 21 oder tanja.beck@moser-ingold.ch

moser-ingold ag, Buchsistrasse 40, 3367 Thörigen,
www.moser-ingold.ch

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!
 +41 (0)62 961 61 36
www.cfu.ch
info@cfu.ch
 Eisenbahnstrasse 1
 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH
 IT-Lösungen für KMU



FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EidG. FACHAUSWEIS



PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
 Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

Hosner Holzbau

Hosner Holzbau GmbH
 Oberfeldweg 3 · 3373 Röthenbach
 062 961 67 77 · 079 223 42 79
www.hosner-holzbau.ch



Ihr Holzbauprofi aus der Region

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
 Sanitär
 Planung**

*... Ihr Spezialist für
 Reparaturen & Service*

Rolf Schoop Geschäftsführer
 Natel 079 402 07 93



WOHNLICH WARM

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

LANG

Industriestrasse 11
 3362 Niederönz
 062 961 80 65

Försterstrasse 4a
 4900 Langenthal
 062 530 44 19

www.langheizungen.ch

AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

**Neuwagen | Occasionen
 Reparaturen | Mietbusse und Camper**

AUTO STAUB AG, Haltweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
 Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

**SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
 HAUSHALTSGERÄTE:**

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
 Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

Bitziusstrasse 15
 3360 Herzogenbuchsee
 062 961 62 20
www.urbenag.ch



Die Spezialisten für
EgoKiefer
 Fenster und Türen

Für Sie persönlich
 vor Ort **in Oberönz.**

**SCHREINEREI
 SCHMID AG**

Solothurnstrasse 14
 3363 Oberönz
 Tel. 062 961 14 49
info@ssob.ch
schreinerschmid.ch

Einfach komfortabel.

Geschäftshaus Zürichstrasse 53, Herzogenbuchsee

«Groggi» und «Scooterama» jubilierten gemeinsam

Im Geschäftshaus an der Zürichstrasse 53 werden in diesem Herbst gleich zwei Jubiläen gefeiert: Das Restaurant Groggi wurde vor 50 Jahren eröffnet, der Zweirad-Spezialist Scooterama feiert sein 20-jähriges Bestehen.



Gehört seit 50 Jahren zum Ortsbild von Herzogenbuchsee: die Liegenschaft Zürichstrasse 53 von Samuel Groggi mit dem Restaurant Groggi dem Spezialgeschäft Scooterama und vier Mietwohnungen. (Bild: mh)

Anfang November 1974 haben Pirkko und Samuel Groggi Saari im damaligen Neubau an der Zürichstrasse 53 das Tea Room Groggi eröffnet und das Lokal anschliessend während 36 Jahren erfolgreich geführt. Ab Januar 2011 hat Samuel Groggi seinen Betrieb an junge Wirtsleute verpachtet und hat – als AHV-Pensionär – bis vor zwei Jahren die Verwaltung der stattlichen Liegenschaft mit Restaurant, Geschäftsräumen und insgesamt vier Mietwohnungen in Eigenregie geführt.

«Groggi» als Erfolgsstory

Als eine der wenigen Konstanten in der Buchser Gastro-Szene ist das «Groggi» längst vom Tea Room zum beliebten Restaurant

geworden, das heute mit seiner saisonalen Küche mit frischen und regionalen Produkten täglich viele Gäste anzieht.

Seit 2016 führt Samed Seker mit seiner Seker Gastro GmbH als Pächter das Lokal und hat sich in den letzten Jahren mit seinen Spezialitäten einen guten Namen geschaffen: Pizza's in reicher Auswahl, CordonBleu in diversen Variationen, Pasta-Spezialitäten und leckere Rösti-Kreationen. Als zusätzliche Dienstleistung wird auch «Take away» auf Bestellung angeboten. Das Lokal ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 23 Uhr geöffnet. (Ruhetag am Montag).

Aktion zum Jubiläum

Aus Anlass des 50-Jahr-Jubi-

läums wird im «Groggi» während anderthalb Monaten eine ganz spezielle Aktion geboten. Vom 1. November bis zum 15. Dezember gilt nämlich jeweils am Mittwochabend ab 17 Uhr für CordonBleu-Liebhaber das Motto 2 für 1, das heisst, jedes zweite CordonBleu ist gratis.

20 Jahre «Scooterama»

Direkt neben dem Restaurant Groggi ist seit nunmehr bald 20 Jahren die Scooterama GmbH von Beat Christen mit ihrem reichhaltigen Ersatzteil-Angebot für Kleinmotorrädern, Mopeds und Minibikes tätig. Am 1. April 2005 hat Beat Christen unter dem Namen Scooterama auf 220 Quadratmetern Ladenfläche sein Spezialgeschäft eröffnet, das sich im

Laufe der Jahre immer weiter entwickelt hat. 2009 wurde die westschweizer Firma Race Shop übernommen, und 2011 sowie 2016 konnte «Scooterama» zusätzlichen Lagerraum im Untergeschoss der Liegenschaft hinzumieten. Heute verfügt das Unternehmen, nebst dem Ladengeschäft im Erdgeschoss über weitere Räumlichkeiten im Untergeschoss mit rund 700 Quadratmetern Lagerfläche, Büros und Abstellräumen. Aktuell sind bei «Scooterama» 15 Mitarbeitende tätig, die heute rund 80 Prozent des Ersatzteil-Handelsgeschäfts über den online-Shop abwickeln. (mh)

Weitere Infos:

www.restaurant-pizzeria-groggi-herzogenbuchsee.ch
www.scoovertuning.ch



ELEKTRO GYGAX

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

Elektro Gygax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

062 961 50 50
info@elektro-gygax.ch

www.elektro-gygax.ch



BILLETER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen

SCHREINEREI



MÖBEL INNENAUSBAU PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr
info@landibuchsi.ch




SUBINGEN

Landi Laden mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)
info.subingen@landibuchsi.ch



Landi BUCHSI
Genossenschaft

www.landibuchsi.ch

Druckerei Schmitt AG



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



Wir machen mehr aus Ihrem Garten – damit Sie sich von Herzen freuen können

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



ROHNER

35766

Ihre Tankanlage in besten Händen

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

IceArenA Herzogenbuchsee

Die Vision von der Kunsteisbahn wird Tatsache

Betrieben durch den Verein IceArenA wird Mitte November in den Freibad-Becken der AquArenA eine mobile Kunsteisbahn eröffnet, die bis im Februar zum Eissport einlädt.

Die Vision einer temporären Eisbahn in Herzogenbuchsee wird realisiert. Mit viel Engagement und unterstützt durch zahlreiche Sponsoren hat der im Frühling gegründete Buchser Verein IceArenA in kürzester Zeit die Idee realisiert, im Winter die Fläche des AquArenA-Freibadbeckens für den Eissport zu nutzen. Am Freitag, 15. November, wird die Anlage mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit präsentiert, ab Samstag, 16. November, läuft der Eissport-Betrieb.

Schlittschuhlaufen, Eisstockschieszen und Fondue-Chalet

Auf insgesamt 700 Quadratmetern entstehen zwei Eisfelder – eines für Schlittschuhlaufen und eines für Eisstockschieszen. Mit einer leistungsfähigen Wärmepumpe wird die entstehende Wärme effizient ins Warmwasser des Hallenbades eingespeist. Die Kunsteisbahn wird durch Freiwillige des Vereins IceArenA von November bis Februar betrieben.

Zusätzlich steht ein gemütliches Chalet zur Verfügung, das Fondue-Abende für Firmenanlässe und Feste mit bis zu 40 Personen ermöglicht. Zum Angebot gehören auch über 200 Schlittschuhe, die günstig gemietet werden können. (mh)



Das Chalet-Restaurant Burgerstübli steht für Gäste bereit. (Bild: mh)

Öffnungszeiten Gäste:

Montag – Freitag 13 – 21 Uhr
 Samstag 09 – 21 Uhr
 Sonntag 08 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Schulen:

Montag – Freitag 09 – 12 Uhr

Infos:

www.aquarena-ag.ch / Rubrik: IceArenA

Eintrittspreise:

Personen ab 6 Jahren: Fr. 5.–
 ZuschauerInnen freier Eintritt
 Saison-Abonnement: Fr. 50.–
 (nur im Vorverkauf bis 16.11. erhältlich)

Eisstockschieszen:

Fr. 80.– für eine Bahn (2 Stunden)

Schlittschuhe: Fr. 7.–

Anzeige

BÖRSE + SCHNÄPPLIMÄRIT / MIETMATERIALVERKAUF

23. - 26. OKTOBER
ANNAHME der Börsenartikel (gebrauchte Artikel zum Weiterverkauf)

30. OKTOBER - 02. NOVEMBER
VERKAUF Börsenartikel | Mietmaterial | Schnäppliartikel

INFOS

EARLY-BIRD
Miete + Service
20% bis 18.11.
10% bis 09.12.

SAISONSTART

8. + 9. NOVEMBER

=> AUTOGRAMMSTUNDE mit SPL-Spielerinnen des HVH 11 - 13 Uhr

=> WETTBEWERB: 3 x 2 Tickets für die WOMEN'S EHF-EURO 2024 + weitere Preise

=> VIELE NEUHEITEN | DIVERSE ANGEBOTE

HANDBALL VEREIN HERZOGENBUCHSEE

WOMEN'S EHF EURO 2024
HANDBALL
17. JAHRESHAUPTSTADT
23. NOVEMBER - 3. DEZEMBER

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Ingold Telefon +41 62 961 12 45

Kirchgasse 6 info@ingold-sport.ch

3360 Herzogenbuchsee www.ingold-sport.ch

INTERSPORT

INGOLD

Herzogenbuchsee

Puzzle «vo hie»

ES IST WIEDER PUZZLE-ZEIT



ONLINESHOP



The Palms THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen



GARAGE PNEUHAUS

Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
Fax 062 961 02 64

info@garage-langenegger.ch



IMMOSKY

Verkauf oder Vermietung

Wohn- und Gewerbeimmobilie

- ✓ Per sofort verfügbar
- ✓ Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

☎ 076 319 32 74 ✉ sarah.hoffmann@immosky.com



SCHENK STOREN

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappladen
- Markisen

½-Seite quer Fr. 100.–
(89 x 42 mm)

Für die Region

BUCHSI Zytig

seit 1857

In Herzogenbuchsee

Persönliche Beratung und Top-Produkte zu fairen Preisen!

Besuchen Sie
unseren Quickline-Shop



GA Buchsi AG

Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
www.ga-buchsi.ch | 062 956 51 51



Wir machen das!

AUSRÄUMEN VERLEGEN EINRÄUMEN



Foto: www.lano.ch

 **MARTI**
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

HV

Engagierter Ski-Club Alpina

49 Mitglieder sind zur diesjährigen Hauptversammlung des Ski-Clubs ALPINA Herzogenbuchsee erschienen, die erstmals durch den vor einem Jahr neu gewählten Präsident Daniel Ramseier geleitet wurde. Er führte in etwas mehr als einer Stunde durch die Traktandenliste und hielt in seinem Jahresbericht Rückblick auf ein gutes Vereinsjahr, in dem – als Highlight – eine neue Vereinsbekleidung realisiert worden ist. Der entsprechende Ausgabenposten konnte in der Vereinsrechnung dank erfreulichen Erträgen aus dem traditionellen Snow & Fun Camp sowie aus dem zum 38. Mal durchgeführten Buchsilauflauf nahezu ausgeglichen werden. Bei den Mutationen stehen vier Austritten drei Neueintritte gegenüber, womit der Verein zum Zeitpunkt der HV einen Bestand von 152 Mitgliedern aufweist. Der acht-köpfige Vorstand wurde in globo wiedergewählt.

Aktiver Verein

Auf dem Tätigkeitsprogramm für den bevorstehenden Winter stehen die traditionellen Anlässe, mit Schwerpunkt in der seit 52 Jahren vom Club betriebenen Skihütte «Lavey»: Jugend-Skilager, Neujahrslager, Clubrennen und Osterlager – dazu ein gemeinsamer, auswärtiger Skitag sowie erneut das «Snow & Fun Camp» für die Schüler aus Herzogenbuchsee und Umgebung. Zwei wichtige Anlässe stehen den Ski-Clublern im kommenden Frühling bevor: am zweiten April-Wochenende wird der Ski-Club mit einem Grossaufgebot in der Gastronomie der Buchser Gewerbeausstellung HAGA einen Arbeitseinsatz leisten, und nur drei Wochen später, am Samstag, 3. Mai 2025, führt der Verein zum 39. Mal den beliebten Buchsilauflauf durch. (mh)

Swiss Darts Trophy

Ein Hauch «Ally Pally» für Walpen

Die Schweizer Premiere der PDC (Professional Darts Corpora Europe) in Basel vor insgesamt über 20'000 Fans war nicht nur gelungen, sondern ein Spektakel, bei welcher «The Wall» Martin Schindler den Final gegen den Engländer Ryan Searle nach einer sensationellen Aufholjagd gewann. Mit am Start war auch ein Schweizer Quartett, dem auch der mehrfache Schweizermeister Marcel «Cello» Walpen (Röthenbach / Weltnummer 209) angehörte. Auch wenn nach der ersten Runde gegen den Engländer Nathan Aspinall (Weltnummer 6) Schluss für ihn war, für den gebürtigen Walliser ging mit seiner Teilnahme am Turnier in der Joggelihalle ein Traum in Erfüllung. Auch 2025 wird die Elite des internationalen Dart-Sports am Rheinknie Halt machen und einen Hauch «Ally Pally» nach Basel bringen.

Debut in Sindelfingen

Die Dart-Karriere von Marcel Walpen begann im E- oder auch Softdart (u.a. spielte er auch im Team der Keller ratten Herzogenbuchsee). Hier gewann er sieben Schweizermeister-Titel und war Leader des Nationalteams. Seit 2022 fokussiert er sich auf den Steeldart, wo er bereits ein Jahr später (2023) seinen ersten Schweizermeistertitel entgegennehmen konnte. Sein Ziel war es gemäss einem Eintrag auf seiner Webseite (dart-cello.ch), seine Erfolge aus dem E-Dart im Steeldart bestätigen zu können, um so auf der PDC-Tour als Profi-Dartspieler antreten zu können. 2023 war es dann soweit: Am 28. Mai gab er in Sindelfingen gegen Keegan Brown sein Debüt auf der internationalen Bühne.

Nachtrag: Eidg. Hornusserfest

Sieg für Oberöenz-Niederöenz A

Das Team Oberöenz-Niederöenz A trat am Eidg. Hornusserfest Höchstetten in der 2. Stärkeklasse an und wurde im Vorfeld nicht als Topfavorit für einen Podestrang gehandelt. Entsprechend klein war der Druck. Mit 0 Nummern und 1'054 geschlagenen Punkten klassierte Oberöenz-Niederöenz im Anhornussen knapp hinter dem Spitzentrio auf dem 4. Zwischenrang. Die wichtige Frage, die man stellte, war: Wie kann die junge Mannschaft die sehr gute Ausgangslage über Nacht verarbeiten? Die Antwort lieferten die Jungs am Sonntagmorgen mit einer ausgezeichneten Teamleistung, sei es beim Schlagen oder im Ries. Der direkte Gegner Biglen-Arni (3. Zwischenrang) wurde bereits im ersten Durchgang über-

schlagen und weil die beiden Top-teams Rechterswil-Kriegstetten und Mättenwil-Brittinau Schwächen zeigten, schien ein Sieg plötzlich ganz nahe.

Drama pur

Die Spannung im letzten Spiel stieg mit jedem Spieler und war an Spannung nicht zu übertreffen, musste doch einer der jungen Spitzenschläger am Schluss noch zwei Volltreffer landen. Und siehe da, mit einem Punkt Vorsprung (!) auf Biglen-Arni konnte der Sieg geholt und damit das 1. Trinkhorn in Empfang genommen werden. Ebenfalls ein Trinkhorn gewann in dieser Stärkeklasse Thörigen A im 5. Rang. Winistorf-Seeberg A landete in der Endabrechnung auf Rang 7. (fg/buz)

Schwingerveteranen

Obmänner-Treffen in Buchsi

Die sechs Obmänner der Schwingerveteranen-Vereinigungen Mittelland, Oberland, Seeland, Oberaargau, Emental und Berner Jura und vier Gäste haben sich am 16. Oktober zu ihrer jährlichen Aus- und Absprache getroffen. Der Vertreter des Oberaargaus organisierte den Anlass, der entsprechend in seinem Gauverband stattfand.

Die Firma Heiniger in Herzogenbuchsee war bereit, in ihrem Produktionsbetrieb die Fertigung ihrer weltweit bekannten Schermaschinen zu zeigen. Diese werden für Menschen und Tiere in höchster Qualität gefertigt.



Obmänner-Treffen in Buchsi. (Bild: zvg)

An der Sitzung im «Kreuz» in Herzogenbuchsee orientierten die Obmänner über die Tätigkeiten in ihrem jeweiligen Gau. Sie liessen ebenso die Erfolge auf den Schwingplätzen Revue passieren. Alle Vereinigungen sind gut unterwegs und pflegen die Kameradschaft. (sk)

Anzeige

ÖFFENTLICHER EISLAUF SAISON 2024/25

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 – 10:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 11:45 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 11:45 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Samstag	kein öffentlicher Eislauf	
Sonntag	siehe unter www.kunsteisbahn-langenthal.ch	

FÜR WEITERE INFORMATIONEN: Kunsteisbahn Langenthal AG, Rudolf Minder, Geschäftsführer, r.minder@kunsteisbahn-langenthal.ch

EISHALLE SCHOREN
KUNSTEISBAHN LANGENTHAL AG

Auch über die Festtage geöffnet!

Informationen zu den Öffnungszeiten siehe unter: www.kunsteisbahn-langenthal.ch

SCHULKLASSEN WILLKOMMEN (nur mit Voranmeldung)

Shuttle-Service: Informationen auf 062 922 45 44 oder per E-Mail an info@kunsteisbahn-langenthal.ch

NEWS IMMER AKTUELL AUF UNSERER WEBSITE

www.kunsteisbahn-langenthal.ch

Informationen zum Sportangebot, aktuelle Hallenbelegungspläne, freie Eiszeiten für Plauschteams, «Chnebler-Eis» (Eishockey für jedermann/frau), «Patch-Eis» (für EiskunstläuferInnen) ...

DAS TEAM DER KUNSTEISBAHN LANGENTHAL FREUT SICH AUF ZAHLREICHE BESUCHERINNEN UND BESUCHER.

Jodlerklub Edelweiss

Tradition: Raclette und Poulet-Flügeli

Am Samstag, 2. November, lädt der Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee zum traditionellen Raclette-Abend im Buchser Kornhaus ein.

Mit dem beliebten Anlass setzen die Edelweiss-Jodler die Tradition des gemütlichen Zusammenseins im November fort. Ebenfalls traditionell ist das Angebot an diesem Abend: Raclette und Poulet-Flügeli (auch über die Gasse erhältlich) – durch die Jodler serviert.

Jedermann ist zum kulinarisch-gemütlichen Abend im Buchser Kornhaus herzlich willkommen. Geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden in fröhlicher Gesellschaft und lassen Sie sich dabei so richtig mit Speis und Trank verwöhnen. (jke/mh)

Samstag. 02. Nov. 2024
ab 18.00 Uhr



Kornhaus Herzogenbuchsee

Raclette



&

Poulet Flügeli



Bezug auch über Gasse möglich

Neue Sänger gesucht

Ob Anfänger, oder bereits erfahrener Sänger – Leute, die Freude am Singen haben, sind beim Jodlerklub Edelweiss jederzeit herzlich willkommen. Unverbindliche Besuche bei einer Probe sind jederzeit möglich. Diese finden jeweils am Dienstagabend von 20.15 – 22 Uhr in der Aula Oberstufenschulhaus am Oberdorfweg 7 in Herzogenbuchsee statt.

Ankünfte: Ueli Bieri, Dirigent (079 290 19 69) / Beatrice Loosli Wenger, Präsidentin (079 432 62 41)
Weitere Infos: www.edelweiss-jodler.ch

Anzeigen

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

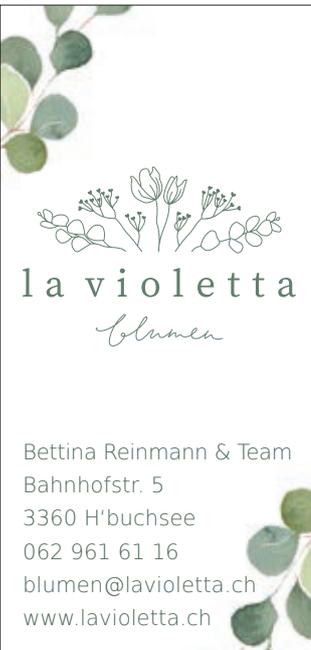
Dörflinger & Partner AG
3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33



DÖRFLINGER
Raumluftechnik

Für die Region
seit 1857

BUCHSI Zytig



la violetta
blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@lavioletta.ch
www.lavioletta.ch

R. SCHWEIZER
Menswear



Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrössen am Lager!

Strickjacken
ideal zum Kombinieren
100% Pima-Baumwolle
diverse aktuelle Farben
bis Grösse 5XL

Fr. 79.00
(ab 3XL: Fr. 89.00)

Wir freuen uns auf Sie und
beraten Sie gerne!

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch



LEU

Wir unterstützen Sie beim
Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss



Buchsi Fasnacht 2025

Eröffnung am 11.11.

Am Montag, 11.11.2024, findet auch in Buchsi die traditionelle Eröffnung der Fasnacht 2025 statt.

Im gewohnten Rahmen treffen sich die Buchser Fasnächtler am 11.11. um 19.19 Uhr im Gemeindepark zum offiziellen Startschuss der närrischen Tage 2025, zur feierlichen Enthüllung der Fasnachtslaterne und zu einem wärmenden Schluck Glühwein. Die Eröffnung wird von den einheimischen «Oldies» kakophonisch begleitet, und auch der «Gaggalari» – die Traditionsfigur der Buchsi Fasnacht – darf natürlich nicht fehlen.

Motto: «Potz gruusig»

Die Buchsi Fasnacht 2025 steht unter dem Motto «Potz gruusig», das im Frühling an der öffent-

lichen Motto-Wahl aus insgesamt 22 eingereichten Vorschlägen ausgewählt wurde. Das Motto wird auch diesmal zur Plakette umgesetzt, die am 11.11. erstmals käuflich erworben werden kann.

Beizenfasnacht und Umzug

Bereits laufen die Vorbereitungsarbeiten zur Fasnacht vom 7./8. März 2025, mit der beliebten Beizenfasnacht am Freitagabend und dem immer wieder spektakulären Umzug am Samstagmittag. Interessierte Cliques und Gruppen, die hier mitmachen möchten können sich online beim Veranstalter melden, unter: www.igfasnacht.ch. (mh)



Anzeige

Wandkalender «vo hie» 2025

DIE NEUEN KALENDER SIND DA...



HERZOGENBUCHSEE 2025 – erhältlich bei: Blumen Graf, H'buchsee; Blumen Grütter, Röthenbach Kreuz H'buchsee; Lüthy Bader, Langenthal; www.michael-wuethrich.ch/shop

EMMENTALER BÄUME 2025 – erhältlich bei: Lüthy Bader Langenthal; www.michael-wuethrich.ch/shop

ONLINESHOP



50 Jahre Alphornbläsergruppe Oberaargau

Jubiläums-Konzert mit Lisa Stoll in Buchsi

Die Alphornbläsergruppe Oberaargau feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Nach einem ersten Konzert am 1. August im Berner Münster vor einem begeisterten Publikum folgt nun am 17. November um 17 Uhr in der reformierten Kirche Herzogenbuchsee das Jubiläumskonzert mit Jubiläumsfeier. Mitwirkende sind auch in Buchsi die von Radio und Fernsehen bekannte Alphornvirtuosin und Dirigentin der Alphornbläsergruppe, Lisa Stoll, sowie der im In- und Ausland bekannte Jodlerklub Wasen.

Bei den Vorträgen von Lisa Stoll handelt es sich allesamt um Kompositionen, die zeigen, was auf dem Alphorn alles möglich ist: zum Teil sehr virtuos und

Lisa Stoll – die Alphornvirtuosin wird am Jubiläumskonzert der Alphorngruppe Oberaargau eine Hauptrolle spielen. (Bild: zvg)



schnell und zum Teil sehr liebevoll und einfühlsam. Mit dem Stück Tanz der Kühe – ihr Paradestück – hat sie seinerzeit am Nachwuchswettbewerb im Musikanten-Stadl gewonnen.

Bei den Vorträgen der Alphornbläsergruppe sticht das Stück «Alphornfreuden» hervor: zum Teil getragen und liebevoll, zum Teil sehr lüpfig und melodios mit einer schönen Solostimme.

Der Komponist ist Fritz Mühlematter aus Wangenried. Ein weiterer herausragender Alphornvortrag ist der «Bielersee». Mit diesem Stück holte die Alphornbläsergruppe Oberaargau am Jodlerfest in Langnau die Bestnote.

Auch der Jodlerklub Wasen wird mit seinen schönen Männerstimmen am Konzert die Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern wissen. Einer der Höhepunkte wird das Jodellied «Alphornruf» von A. Gugler sein, welches mit einer Einlage von Lisa Stoll vorgetragen wird. (tl)

Weitere Informationen zum Konzert sowie das vollständige Konzertprogramm etc. können auf www.swissalphorn.ch und/oder www.lisastoll.ch heruntergeladen werden. Freier Eintritt, Kollekte.

Lisa Stoll
www.lisastoll.ch



Jodlerklub Wasen



**JUBILÄUMS
FEIER**

Reformierte Kirche
Herzogenbuchsee

**17. 11. 2024
17.00 UHR**



Alphornbläsergruppe Oberaargau



www.swissalphorn.ch

Nachrichten

**Pfadi Herzogenbuchsee:
Brötli Service am Sonntag, 3.11.**

Am Sonntag, 3. November, findet der traditionelle Brötli Service der Pfadi Herzogenbuchsee statt. Die Pfadi liefert leckere, selbst gemachte Brötli (Tübli, Schoggi- und Vollkornbrötli) und neu auch Zopf (500 g) von 7.30–11.30 Uhr direkt an den Zmorgentisch. Die Zeit kann frei gewählt werden. Preise: Pro Brötli Fr. 2.-; ab dem vierten Brötli noch Fr. 1.50; Zopf Fr. 7.50.

Die Pfadi liefert ihre Brötli in Haushalte nach Herzogenbuchsee, Niederönz sowie Grasswil und Umgebung. Bestellungen werden bis am Donnerstag, 31. Oktober, um Mitternacht entgegengenommen. Bestelle Deine Brötli ganz einfach auf der Website der Pfadi Herzogenbuchsee: www.pfadiherzogenbuchsee.ch/bs. (pffh)

**Jungtambouren Wangen Buchsi:
Top Wettspiel-Resultate**

Alyssa Stirnemann und Mauro Diener vom Tambourenverein Wangen Buchsi überzeugeten mit ihren Lei stungen die Jury am Zentralschweizerischen Jungtambourenfest vom 21./22. September, in Schwyz. Sie durften beide die begehrte Kranzauszeichnung entgegennehmen.

Beide erreichten in ihren Kategorien den Final der besten Zehn. Dort erreichte Alyssa Stirnemann in der zweithöchsten Kategorie den 4. Schlussrang unter total 92 Startenden. Mauro Diener seinerseits lag nach der Vorrunde auf dem 2. Platz und wurde schliesslich Sechster. Hier waren 67 Teilnehmer angetreten.



Kränze für die Jungtambouren Alyssa Stirnemann und Mauro Diener. Bild: zvg

Mit den Schwyz-Resultaten konnten die sehr guten Leistungen aus dem letzten Jahr bestätigt, ja sogar ausgebaut werden. Der Verein ist stolz auf die beiden Jungtambouren und hofft dadurch, auch weitere Jugendliche fürs Trommeln begeistern zu können. In der mittlerweile 95 Jahre alten Vereinsgeschichte wurden noch nie solche Top Resultate erreicht. (md/buz)

**Herzogenbuchsee:
Herbstferien im «jugendhuus»**

In den Herbstferien konnten Kinder und Jugendliche an einigen kreativen und sportlichen Aktivitäten teilnehmen. Im Keramikkurs für Kinder entstanden fantasievolle Schalen und Figuren, während beim Fimo-Workshop originelle Werke wie Toastbrot-Ohrringe und Donut-Anhänger gestaltet wurden. Auch die Jugendlichen kamen voll auf ihre Kosten: Beim Badminton konnten sie sich auspowern und es entstanden packende Matches. Ein echtes Highlight war das Gokart-Fahren, bei dem Geschwindigkeit und Nervenkitzel im Mittelpunkt standen. Einen ausführlichen Rückblick auf diese und weitere Angebote gibt es im «jugendhuus»-Newsletter auf www.jugendhuus.ch. (rw)

Altmännervereinigung Herzogenbuchsee

Zu Gast bei der Fischer AG

Ende Oktober findet traditionell der erste Anlass im Winterprogramm der Altmännervereinigung Herzogenbuchsee und Umgebung statt. Am Donnerstag, 31. Oktober, berichtet Jürg Knutti, Wildhüter Region Mittelland-Oberaargau im Sonnensaal (Be ginn: 14 Uhr) über die Arbeit des Wildhüters.

Generöse Einladung

Zu einer Premiere kommt es am November-Anlass der Alt-

männer vom Donnerstag, 28. November: erstmals findet nämlich ein «normaler» Nachmittags-Anlass auswärts statt. Möglich wird das durch die grosszügige Einladung der bekannten Buchser Firma Fischer AG. Das Unternehmen lädt nämlich die Senioren aus Anlass ihres 85-jährigen Bestehens zu einem Rundgang mit Einblick in die Spitzen-technologie der Spindelfabrikation und mit anschliessendem «Raclette-Zvieri» ein.

Treffpunkt ist direkt bei der Fischer AG am Ernst-Fischer-Weg 5 in Herzogenbuchsee – ausnahmsweise aber erst um 15 Uhr. Der Anlass dauert (inkl. Raclette) bis 19 Uhr. (mh)

Anmeldung nötig

Aus organisatorischen Gründen ist für den 28. November unbedingt eine Anmeldung nötig, und zwar bis spätestens Mittwoch, 20. Nov. an: Christian Bieri, Ringstrasse 1, 3362 Niederönz, oder per E-Mail an: cb@biericonsulting.ch. Bitte bei der Anmeldung Name, Vorname, Jahrgang und Adresse angeben.

30 Jahre Colorful

**Jubiläumskonzert
am 30. November**

Das Buchser Akkordeonquintett Colorful feiert dieses Jahr sein 30-Jahr-Jubiläum. Das Ensemble spielt konzertante Akkordeonmusik in den verschiedensten Stilrichtungen (so u.a. Klassik, Swing, Blues, Folklore, Jazz). Am 30. November lädt Colorful zu einem musikalischen Querschnitt durch sein abwechslungsreiches und «farbiges» Programm ein. Das Jubiläumskonzert findet im «Chäferchäuer» an der Sternenstrasse 1 statt und beginnt um 20 Uhr (Bistro ab 19.00 Uhr offen). Die fünf Musiker und Musikerinnen freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. (hwh)



Die Colorful (von links): Dragan Miletic, Christian Besmer, Brigitte Meier, Andreas Steiner, Christian Hadorn. (Bild: zvg)

15./16. November

**Weihnachtspäckli-
Aktion in Buchsi**

Bedürftigen Menschen in Osteuropa ein Päckli zu Weihnachten schenken – das will auch dieses Jahr die Aktion Weihnachtspäckli in Buchsi. Letztes Jahr brachten 485 Päckli aus Buchsi und Umgebung den Menschen Freude und etwas Hoffnung.

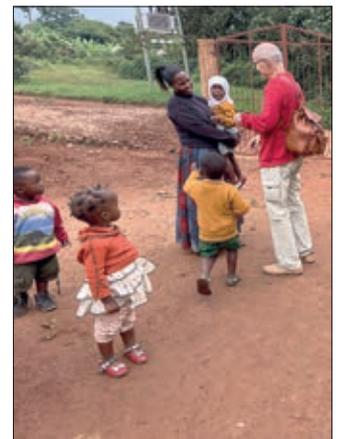
Mitmachen geht ganz einfach: Kaufen Sie Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel, Schreibzeug oder Spielsachen und geben Sie die Gaben am Freitag, 15. November (9–20 Uhr) und am Samstag, 16. November (8–15 Uhr) nach der Kasse von Migros und Coop an Freiwillige der Aktion ab. Was es für ein Päckli braucht, finden Sie unter www.weihnachtspaeckli.ch oder auf dem Flyer, der beim Eingang der Grossverteiler erhältlich ist.

Danach werden alle Gaben im ref. Kirchgemeindehaus verpackt und später zur Sammelstelle für den Transport nach Moldavien geliefert. Fertige Päckli (nach Anleitung) sind sehr willkommen und können ebenfalls dort abgegeben werden. Auch Bargeld hilft, um damit den Transport der Päckli zu unterstützen. (eah)

Gesucht werden HelferInnen. Der Einsatz kann frei gewählt werden und dauert zwei Stunden. Interessierte melden sich bei Marianne Bangarter (076 479 38 29).

jambo!-Abend

**So läuft es im
jambo!-Projekt**



Zu Besuch in Kamachumu. (Bild: jambo)

Der Buchser Verein jambo! unterstützt seit Jahren Kindertagesstätten in Tansania. Im Januar 2024 besuchten Vorstandsmitglieder die dortige Partnerorganisation und erhielten Einblick in die Arbeit in den Kitas. Eveline und Ruedy Minder erzählen nun von ihren Eindrücken in Kamachumu und zeigen Bilder ihrer Reise. Der Anlass in der Bibliothek Buchsi soll das Leben in diesem Teil Afrikas zeigen und vermitteln, warum die Kitas für die Kinder dort wichtig sind. (hr)

Jambo!-Abend:

Freitag 22. Nov., 19.30 Uhr; in der Bibliothek Herzogenbuchsee; anschliessend kleiner Apéro. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Kinder in Kamachumu.



EINLADUNG INFOANLASS GEGEN MOBBING

Worum es geht, was die Schule, sowie wir alle dagegen unternehmen können

- Interessante Präsentationen
- Referat von Hauptschulleiter David Pfyl
- Anschliessende Diskussion und Fragerunde
- Offeriertes Apéro von der SVP
- Open door - keine Anmeldung nötig

Organisiert durch





Simone Allemann & Priska Kiener
Kantonspolizei Bern,
Prävention MEQA



Bettina Déneraud
Fachberaterin
Mobbing

www.hilfe-bei-mobbing.ch



Donnerstag,
07. November 2024



Sonnensaal
Herzogenbuchsee



19:00 Uhr

Stärnezouber in Niederönz



www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

16. + 17. November 2024

i dr Mehrzweckhalle Niederönz

**Öffnungszeiten: Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr**

I diesem Usstelligsbeizli bieta mir d'ich a boldne Tage am Morge Kaffi u Gipfoll aa und ab em Mittag es feins warmes Ässe – mit oder ohni Salat oder es Salattäuer. Füre chilli Hunger hel mir Hotdogs. Wir Heber öppis Süesses hot – wie au Johr hel mir es grosses Dossorbiuffet mit verschlodna Chuoco, Turta, Cakes oder frösch gmachte Waffle.

Chömit cho luege und probleme – Es het, solang's het!

Härzlech lade ik:

D'Organisatorinne vom Froueverein Buchsi + d'Ustoller-Inne




www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

D'Parkplätz si beschränkt – bitte Signalisation beachtet!

scheidegg ALTERSZENTRUM

60+ MITTAGSTISCH

**Jeden Mittwoch
ab 11.15 Uhr im Park-Café**

4-Gang-Tagesmenü
Quellwasser und Kaffee sind im Preis inbegriffen
Kosten CHF 19.50 p. Person
www.scheidegg-az.ch/menueplan

Wir schaffen eine Atmosphäre für das gesellige Beisammensein von älteren Menschen.

Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16⁰⁰ Uhr

Bernstrasse 45
3360 Herzogenbuchsee
Telefon: 062 956 50 20
E-Mail: sekretariat@azsh.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Herzogenbuchsee

Sonntag, 10. Nov. 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Herzogenbuchsee

Peter und der Wolf

fermate Franziska Gäggeler, Sprecherin; Barbara Gäggeler, Bilder;
www.ref-buchsi.ch Jung-Min Lee, Orgel **Anschliessend Apéro**



Konzert & Theater

Brass Band Posaunenchor Ochlenberg
Linksmäherhalle, 4934 Madiswil



Freitag, 01.11.2024, 20.00 Uhr
Samstag, 02.11.2024, 20.00 Uhr
Sonntag, 03.11.2024, 13.30 Uhr

Verpflegungsmöglichkeiten
mit diversen Snacks und Getränken
ab 90 Minuten vor Konzertbeginn

Agenda Oktober/November 2024

Gewusst wo ...

Freitag, 25. Oktober

Bleienbach: Ausstellung «Herbstzauber»; 16–21 Uhr; im Dachstock der «Inklusia» (Dorfstrasse 4); auch am Sa, 26.10 (14–19 Uhr) und So, 27. 10. (10–16 Uhr)
Herzogenbuchsee: Erzählstunde in der Bibliothek; für Kinder von 4- bis 8-jährig; 16.30–17 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); www.b-oa.ch; auch am 1.11.

Nieder-/Oberönz: Unterhaltungsabend Musikgesellschaft H'buchsee; mit: Spoken Word Poet Valerio Moser; 20 Uhr (Türöffnung: 18.30 Uhr); Mehrzweckhalle; www.mg-herzogenbuchsee.ch

Inkwil: Turnverein – Unterhaltungsabend; 20 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos / Tickets: tvinkwil.ch; weitere Vorstellungen am Sa, 26.10. (14 und 20 Uhr) Thürigen: Mega-Lotto Hornusser; ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: hornusser-thoerigen.ch; auch am Sa, 26.10. (ab 20 Uhr)

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Chiaroscuro Per Caso – Plattentaufe Debut-Album «Storie»; 21 Uhr; Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 26. Oktober

Herzogenbuchsee: Die BunteBühne.ch – Erzählcafé zum Thema «Sind Träume Schäume?»; 14–16 Uhr; «Kreuz»; www.buntebuehne.ch

Nieder-/Oberönz: Familienkonzert Musikgesellschaft H'buchsee; mit der MG H'buchsee, Teddy Tuba und der Jugendmusik buchsi-thörige; 16 Uhr; Mehrzweckhalle; www.mg-herzogenbuchsee.ch

Seeberg: Kultur-Berg – Duo Adelante; 20 Uhr; Kirche; www.kirche-seeberg.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – sijamais; eine musikalische Komödie; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 27. Oktober

Herzogenbuchsee: Eröffnung Darul Erkam Moschee – Tag der offenen Tür; ab 13.30 Uhr; Standort: Hofmattstrasse 22; www.moschee-herzogenbuchsee.ch

Montag, 28. Oktober

Herzogenbuchsee: «Geschichtenzeit»; für Eltern / Grosseltern und Kinder von ca. 2–3 Jahren; 9.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); www.b-oa.ch

Herzogenbuchsee: Träff – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; jeden Mo zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz; www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Mittwoch, 30. Oktober

Herzogenbuchsee: Alterszentrum Scheidegg – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tagesmenü; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Alterszentrum Scheidegg; Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20 / sekretariat@azsh.ch); jeden Mi

Donnerstag, 31. Oktober

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung – Vortrag von Jürg Knutti: «Die Arbeit des Wildhüters»; 14 Uhr; Sonnensaal
Herzogenbuchsee: SP H'buchsee lädt ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion «Schule im Wandel»; 20 Uhr; Kreuzkeller; www.sp-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 1. November

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemisemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen
Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Rundwanderung Schüpfheim – Obstdaldenegg; Treffpunkt: ca. 7.30 Uhr; Bahnhof; Infos: www.nfhh.ch

Madiswil: Brass Band Posaunenchor Ochlenberg – Konzert & Theater; 20 Uhr; Linksmäherhalle; www.posaunenchor-ochlenberg.ch; weitere Konzerte/Aufführungen am Sa, 2.11. (20 Uhr) und So, 3.11. (13.30 Uhr)

Samstag, 2. November

Herzogenbuchsee: Feuerwehr Buchsi-Oenz – öffentliche Einsatzübung; Start: 9 Uhr; Einsatzort: Parkplatz Braui (Bettenhausenstrasse); Infos: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch

Herzogenbuchsee: Mehr über Vogelfedern erfahren; Ueli Marti (Ornithologe); 14.30–16 Uhr; OVH Hüslil (beim Viehmarktplatz); vgl. Seite 8
Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga Regional; FCH–FC Aarberg; 17 Uhr; Waldacker; www.fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Jodlerklub Edelweiss – Raclette & Poulet Flügeli; ab 18 Uhr; Kornhaus; vgl. Seite 22

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Echo: A Tribute To Tom Petty & The Heartbreakers; 21 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 3. November

Herzogenbuchsee: Brötli-service Pfadi; 7.30–11.30 Uhr; Bestellungen online bis 31. Okt. unter www.pfadiherzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Chindaktiv – «Ä Halle wo's fägt»; 9.30–1.30 Uhr; Turnhalle Oberstufe; www.chindaktiv.ch; weiteren Daten: 10.11. / 17.11. / 24.11. / 8.12. / 5.1. / 26.1. / 30.3.

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – Spono Eagles Nottwil; 16 Uhr; Sporthalle; www.hvh.ch

Seeberg: Herbstkonzert MG Grasswil; 17 Uhr; Kirche; www.mgrasswil.ch

Dienstag, 5. November

Herzogenbuchsee: SandSpielOase; jeweils Dienstag von 14.30–16.30 Uhr sowie Do von 9–11 Uhr; Ort: Wangenstrasse 17 (Hintereingang Ludothek); www.sandspieloase.ch

Donnerstag, 7. November

Herzogenbuchsee: Zäme Lisme; 18.30–21 Uhr; Bibliothek; jeden Do

Herzogenbuchsee: Infoanlass gegen Mobbing; 19 Uhr; Sonnensaal

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Olivia El Sayed; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 9. November

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – LK Zug; 18.30 Uhr; Sporthalle; www.hvh.ch
Heimenhausen: Lotto Schützen; ab 20 Uhr; Schulhaus Kreuzfeld; auch am So, 10.11. (ab 14.30 Uhr)

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Dominik Muheim; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 10. November

Herzogenbuchsee: Fermate-Konzert – Familienkonzert «Peter und der Wolf»; 17 Uhr; ref. Kirche; www.ref-buchsi.ch

Montag, 11. November

Herzogenbuchsee: Fasnachtseröffnung; 19.19 Uhr; im Gemeindepark; anschliessend After-Party im «Joker's»; vgl. Seite 23

Dienstag, 12. November

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Seniorenmittagstisch (ab 70 Jahren); 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (076 535 96 61 / E-Mail: sibra@besonet.ch)
Herzogenbuchsee: Lesefieber on Tour; 19.30 Uhr; UG Bibliothek; www.b-oa.ch

Freitag, 15. November

Herzogenbuchsee: Aktion Weihnachtspäckli; 9–20 Uhr; Coop/Migros; auch am Sa, 16. Nov. (8–15 Uhr)

Samstag, 16. November 2024

Herzogenbuchsee: Lokalausscheidung UBS Kids Cup Team; 7.45–19 Uhr; Sporthalle; www.tvh.ch
Niederönz: Frauenverein H'buchsee–Ausstellung «Stärnezuber»; 10–17 Uhr; Mehrzweckhalle; auch am So, 17.11. (10–17 Uhr)

Herzogenbuchsee: Letzte Hilfe Kurs; Umsorgen von Sterbenden; SPITEX Genossenschaft Obaraargau Land (Eisenbahnstrasse 18); Anmelden bis 31.10. unter: spitex@sgol.swiss; www.spitex-genossenschaft-oberaargau-land.ch
Herzogenbuchsee: Konzert Gospel Singers Madiswil; «Beautiful World»; musikalischer Leiter: Jan-Martin Mächler; 19 Uhr; ref. Kirche; www.ref-buchsi.ch, www.gospelsingersmadiswil.weebly.com; weiteres Konzert am So, 17.11. in der ref. Kirche Madiswil (14 und 17 Uhr)

Thörigen: Musikgesellschaft – Lotto; ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle; www.mgthoerigen.ch; auch am So, 17.11. (ab 14 Uhr)

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Flurin Caviezel; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 17. November

Herzogenbuchsee: Jubiläums-Konzert «50 Jahre Alphornbläsergruppe Obaraargau»; ref. Kirche; www.swissalphorn.ch

Mittwoch, 20. November

Herzogenbuchsee: Ludothek – Spielabend für Erwachsene; 19–22 Uhr; Ludothek/Rankhof

Donnerstag, 21. November

Herzogenbuchsee: Frohe-Nomittag 64+; 14 Uhr; Sonnensaal;

Freitag, 22. November

Herzogenbuchsee: Konzert für Flöte und Harfe; mit: Katrin Oplatka (Flöten) und Edmée-Angeline Sansonnens (Harfe); 19 Uhr; Aula Mittelholz

Herzogenbuchsee: Ein Blick auf Kamachumu – Bilder und Eindrücke aus dem Projekt; 19.30 Uhr; Bibliothek; www.jambo-afrika.ch
Grasswil: Turnshow TV Steinenberg Grasswil; 20 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.tvsteinenberg-grasswil.ch; weitere Vorstellungen am am Sa, 23.11. (13.30 und 20 Uhr)

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Florian Ast; 20.30 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch; Achtung: ausverkauft!

Samstag, 23. November

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Knorri Oldies Disco; ab 20 Uhr; Kreuzkeller;

Sonntag, 24. November

Herzogenbuchsee: Gemeindeabstimmung Budget 2025; 10–11 Uhr; Kornhaus; Infos: www.herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 2

Montag, 25. November

Herzogenbuchsee: Värsli-Morgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder von ca. 6–24 Monaten; 9.30 Uhr; Bibliothek; www.b-oa.ch

Dienstag, 26. November

Niederönz: IG Niederönz lebt – Vortrag Fluhacher Sepp; mit H.K. Schiesser; 19.15 Uhr; Aula Schulhaus; www.niederoenz.ch

Mittwoch, 27. November

Herzogenbuchsee: Pfimi-Kerzenziehen; 14–18 Uhr; in den Gemeinderäumen (Lagerstrasse 41); auch am Sa, 30.11. (14–18 Uhr) und So, 1.12. (11–17 Uhr); Infos: www.pfimbuchsi.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Pflotschhoger #22: Philipp Fankhauser zu Gast bei Hannes Hug und Bänz Friedli; ab 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch

Donnerstag, 28. November

Herzogenbuchsee/Oberönz: Altmännervereinigung – Fischer AG: Rundgang 85 Jahre Firmengeschichte; Achtung: erst um 15 Uhr; Treffpunkt direkt bei der Fischer AG; Anmeldung bis Mi, 20.11. an Christian Bieri, Ringstrasse 1, 3362 Niederönz oder cb@biericonsulting.ch

Freitag, 29. November

Herzogenbuchsee: Chilebasar; 9–21 Uhr; Kirchengemeindehaus; www.ref-buchsi.ch

Samstag, 30. November

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10–15 Uhr; Kornhaus; www.repair-cafe.ch

Herzogenbuchsee: Die BunteBühne.ch – Erzählcafé zum Thema «Was ist Heimat?»; 14–16 Uhr; «Kreuz»;

Herzogenbuchsee: Jubiläumskonzert «30 Jahre Colorful Accordionists»; 20 Uhr; Chäferchäuer (Sternenstrasse 1); www.accorda.ch

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Duo Piacé; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; www.kreuzkellerbuehne.ch



DENNIS BORGEAUD Versicherungen und Vorsorge

Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Impressum

Nächste Ausgabe: 29. November 2024

Titel
 Buchsi Zytyg (167. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insete / Abos
 Print Press Marcel Hammel
 Thörigenstr. 22,
 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
 m.hammel@besonet.ch

Redaktion

Marc Hammel (mmh)
 Marcel Hammel (mh)
 Lagerstr. 30,
 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / 079 410 72 29
 hammel@schelbli.ch

Druck

Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
 Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
 www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
 Michael Wüthrich (mwh) / Hans Wyssmann (hwh)

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytyg wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:

Berken, Bettenhausen, Bollodingen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytyg für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2024:

Fr, 29. Nov. / Fr, 20. Dez.

Insete- und Redaktionsschluss:

Montag, 18. November 2024 (17 Uhr)

Komfort ohne Kompromisse



Erleben Sie die natürlichste und sanfteste Dämpfung, seit es Sicherheitsschuhe gibt!

STEP S3-Sicherheitsschuhe mit einzigartiger AirTubeless Luft-Dämpfung. Maximaler Komfort beim Gehen und Stehen ohne Kompromisse an Schutz und Sicherheit. Geprüft nach EN ISO 20345:2011 S3 SRC HRO / ESD. Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl - STEP!

Stuco AG | www.stuco.com | info@stuco.ch
Industrieweg 12 | 3360 Herzogenbuchsee | +41 62 956 50 10

stuco

Qualität nach Mass

SCHREINEREI SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

Alles Entsorgen von A – Z für Privat und Gewerbe

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin
Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010



Patientin Ursula (69) aus Bettenhausen:

«Dank Frau Li konnte ich nach zwei Jahren innert wenigen Wochen wieder schmerzfrei gehen – ohne die angekündigten OP's der Schulmedizin.»

Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?

Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertealten Erfahrungsmedizin
Ihr Weg zu einem besseren Leben.

Wir sind seit 14 Jahren im Oberaargau für Sie da. Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst und können Ihnen dank unseres kompetenten Teams bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen eine Lösung anbieten.

Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Langenthal 062 916 46 60
Herzogenbuchsee 062 955 52 70
Niederbipp 032 633 72 01
Huttwil 062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.

TCM
Jahrhunderte-
alte Heilkunst für
Ihre Gesundheit

Han Li (Standortleiterin Herzogenbuchsee)

«Die Arbeit als TCM-Therapeutin in unserer Praxis ermöglicht es mir, meine Leidenschaft für traditionelle chinesische Medizin in die tägliche Patientenversorgung einzubringen und Ihr Wohlbefinden zu fördern.»

